



Deutsche
Psychologen
Akademie

SEMINARPROGRAMM
2020

WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE COACHING



Deutsche
Psychologen
Akademie



Deutsche
Psychologen
Akademie

Mind

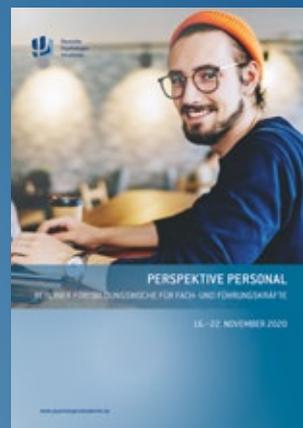
Body

Soul

GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE
Stressbewältigung und Entspannungsverfahren

NEU

UNSERE NEUEN BROSCHÜREN
AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN



INHALT WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

Eignungsdiagnostik nach DIN 33430	3
Psychologische Arbeitsgestaltung	9
Betriebliches Gesundheitsmanagement	19
Weitere Seminare	28
Berliner Sommerakademie	31
Perspektive Personal – Berliner Fortbildungswoche für Fach- und Führungskräfte	37

INHALT COACHING

Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung	55
Weitere Seminare	64
Zeichenerklärung und Hinweise	80

Buchen Sie Ihr Seminar ganz bequem
unter www.psychologenakademie.de
oder direkt bei Ihrer Ansprechpartnerin:

Wirtschaftspsychologie

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Coaching

Eignungsdiagnostik nach DIN 33430
Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de





Deutsche
Psychologen
Akademie



INTENSIVTRAINING ZUR BERUFSBEZOGENEN EIGNUNGSDIAGNOSTIK NACH DIN 33430

09. MÄRZ – 24. NOVEMBER 2020

Praxisnahe Vermittlung der Qualitätsanforderungen an die berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Mit aktualisierten Inhalten nach Novellierung der DIN 33430: Anforderungsanalyse und -profil. Verhaltensbeobachtung und -beurteilung. Eignungsinterviews. Verfahrensauswahl. Evaluation der Eignungsbeurteilung. Trainieren einzelner Punkte für die eigene Praxis. Optionale Möglichkeit zum Erwerb einer Personenlizenz.

Teilnehmerstimmen zu diesem Intensivtraining:

„Sehr gute Veranstaltung! Die Übungen waren sehr gut durchdacht und erzeugten einen hohen Erkenntnisgewinn. Gut anzuwenden für die Praxis.“

„Sehr gute Mischung aus strukturierten theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung!“

„Hohe Relevanz zur Berufspraxis, guter Mix aus Theorie, Gruppenübung, Raum für Fragen. Der Referent hat sehr erfrischende Art.“

„Es hat super viel Spaß gemacht. Genau die richtige Mischung aus fachlichem und praxisorientiertem Input. Vielen Dank und weiter so!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312

u.szenkler@psychologenakademie.de

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik nach DIN 33430

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting, Dipl.-Psych.
(Gesamtleitung)

Wie kann man die Prozesse der beruflichen Eignungsdiagnostik von internen und externen KandidatInnen oder Ratsuchenden qualitativ hochwertig gestalten? Die DIN-Norm 33430 formuliert Qualitätsanforderungen an die berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Sie fasst die seit vielen Jahrzehnten in Wissenschaft und Praxis erarbeitenden Erkenntnisse zur Eignungsdiagnostik handlungsorientiert zusammen. In den einzelnen Modulen des Intensivtrainings werden die Inhalte der Norm theoretisch fundiert und zugleich praxisnah vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- Den systematischen Prozess der Eignungsbeurteilung kennen (von der Anforderungsanalyse bis zur Evaluation)
- Überblick gewinnen über die Verfahren der Eignungsbeurteilung (vom Interview über das Assessment Center bis zu Persönlichkeitsfragebogen und Leistungstests)
- Realisieren, welche Anforderungen an die Qualifikation der bei Eignungsbeurteilungen verantwortlichen und mitwirkenden Personen gestellt werden

Die Trainings der Reihe bereiten auf die Prüfung zur Personenlizenzierung für berufsbezogene Eignungsdiagnostik nach DIN 33430 vor, auch wenn sie das prüfungsorientierte Lernen nicht ersetzen können. Vielfältige themenangepasste Lehrmethoden prägen den Charakter des Trainings. Lehrgespräch und Gruppenarbeiten ergänzen einander und ermöglichen dialogisches Lernen vor dem Hintergrund der Erfahrungshintergründe der Teilnehmenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personen, die über Erfahrungen im Bereich der Personaldiagnostik verfügen, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	09.03.2020-24.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	110
Gebühr	4585 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	4170 €
Gebühr für Studierende	3668 €
Frühbucher-Rabatt	100 €
Buchungs-Code	B2020-DIN-1

Die Fortbildung besteht aus sechs Modulen mit folgenden Inhalten:

- Modul 1: Einführung in die DIN 33430 (1 Tag)
- Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung (2 Tage)
- Modul 3: Eignungsinterviews/direkte mündliche Befragungen (2 Tage)
- Modul 4: Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen (2 Tage)
- Modul 5: Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung (2 Tage)
- Modul 6: Evaluation der Eignungsbeurteilung (2 Tage)

Die Fortbildung vermittelt die für die Praxis nützlichen Inhalte der DIN 33430. Diese orientieren sich an der DIN 33430 sowie dem vom Diagnostik- und Testkuratorium herausgegebenen Buch zur DIN 33430. Norm und Buch sind im Seminarpreis enthalten.

Hinweise:

Unabhängig von der Fortbildung besteht die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen und eine Personenlizenz für berufsbezogene Eignungsbeurteilungen nach DIN 33430 zu erwerben:

- Lizenz BV für BeobachterInnen, die an Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen beteiligt sind
- Lizenz BE für BeobachterInnen, die an direkten mündlichen Befragungen beteiligt sind
- Lizenz E für EignungsdiagnostikerInnen

Eine entsprechende Prüfungsordnung zur DIN-Norm 33430 ist abrufbar unter <http://www.din33430portal.de/>
Die Personenlizenzen können unabhängig von der Teilnahme an den Trainings erworben werden. Voraussetzung ist das Bestehen der jeweiligen Prüfungen. Die Lizenzinhaber können sich im DIN-Portal eintragen lassen: <http://www.din33430portal.de/>
Prüfungstermine und weitere Informationen zu den Lizenzprüfungen erhalten Sie unter <http://www.din33430portal.de/> und bei der Deutschen Psychologen Akademie.

Modul 1: Einführung in die DIN 33430 & Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting, Dipl.-Psych.;
Prof. Dr. Stefan Höft, Dipl.-Psych.

Modul 1: Einführung in die DIN 33430

Was bedeutet Qualität in der Eignungsdiagnostik? Woran kann man Qualität erkennen? Wie kann man anderen gegenüber verdeutlichen, dass man qualitativ hochwertige Eignungsdiagnostik anbietet? Wie funktioniert eine DIN-Norm für die Eignungsdiagnostik? Der Trainingstag stellt die Grundlagen des DIN-Ansatzes in der Eignungsdiagnostik dar.

Die Teilnehmenden lernen, wie man mit Hilfe der DIN 33430 sowie weiterer Standards die Qualität in der Eignungsdiagnostik sichern und optimieren kann. Sie verstehen, wie die Begriffe Lizenzierung und Zertifizierung im Kontext der DIN 33430 genutzt werden und sind für einige rechtliche Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik sensibilisiert.

Wesentliche Inhalte:

- Verschiedene Meetingtypen und ihr sinnvoller Einsatz
- Effektive Vorbereitung und Strukturierung erfolgreicher Meetings
- Identifikation unterschiedlicher Meetingrollen
- Umgang mit dysfunktionalem Meetingverhalten und Förderung funktionalen Meetingverhaltens
- Identifikation von Interaktionsnetzwerken in Meetings
- Motivierende Gesprächsführung in Meetings
- Rechtliche Rahmenbedingungen I (sehr knappe Einführung)
- Qualitätsstandards
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Durchführungsbedingungen von Verfahren zur Eignungsbeurteilung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	09.03.2020-11.03.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	30
Gebühr	1295 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1180 €
Gebühr für Studierende	1036 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-DIN-1A

Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und -beurteilung

Das definierte Anforderungsprofil für eine Zielposition stellt den Ausgangspunkt für die Auswahl und Entwicklung eignungsdiagnostischer Instrumente dar. Verfahren zur Verhaltensbeobachtung und -beurteilung (z. B. Arbeitsproben, Rollenspiele, Gruppenarbeiten oder Präsentationen) sind Kernbestandteile vieler eignungsdiagnostischer Verfahrensserien, stellen durch die Einbindung von BeobachterInnen aber besondere Anforderungen an die Verfahrenskonstruktion und -durchführung. In diesem Modul werden die besonderen Anforderungen an die verfahrensbeteiligten BeobachterInnen sowie an die verfahrensverantwortlichen EignungsdiagnostikerInnen ausführlich behandelt und Lösungsstrategien vermittelt.

Am Ende des Trainings kennen die Teilnehmenden die unterschiedlichen konzeptionellen Ansätze und Techniken bei der eignungsdiagnostischen Verhaltensbeobachtung und -beurteilung und können sie in der Anwendungspraxis umsetzen. Sie sind sensibilisiert für potenzielle Fehlerquellen und möglichen Gegenmaßnahmen bei der Beobachtung und Bewertung und wenden als verantwortliche EignungsdiagnostikerInnen ihr Fachwissen bei der anforderungsbezogenen Verfahrenskonstruktion, der Entwicklung von Beobachtungssystemen sowie bei der Gestaltung von Trainings für BeobachterInnen an.

Wesentliche Inhalte:

- Anforderungsprofil (als Ergebnis der Arbeits- und Anforderungsanalyse)
- Begriff, Verständnis und Systematik der Beobachtung
- Verhaltensnahe Operationalisierungen von Eignungsmerkmalen
- Definition und Abgrenzung von Beobachtungseinheiten
- Registrierung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung der Beobachtungen
- Bezugsmaßstab für die Einschätzung von Skalenausprägungen
- Rating-/Skalierungsverfahren
- Kulturabhängigkeit von Verhalten und Anforderungen
- Stereotype, Beobachtungsfehler und Beurteilungsverzerrungen sowie mögliche Gegenmaßnahmen
- Selbstdarstellungsstrategien und Gruppenprozesse bei der Urteilsbildung
- Entwicklung von Handhabungshinweisen inkl. Beobachtungs- und Beurteilungsbogen
- Hinweise zur Konstruktion von Verfahren der Verhaltensbeobachtung und -beurteilung sowie zum Training von BeobachterInnen

Modul 3: Eignungsinterviews/ direkte mündliche Befragungen

Doz.: Prof. Dr. Anja Strobel, Dipl.-Psych.

Eignungsinterviews gehören zu den am häufigsten eingesetzten Verfahren in der Personalauswahl. Sofern wesentliche Gestaltungsempfehlungen für strukturierte Gespräche berücksichtigt werden, sichern sie nachhaltig das Finden geeigneter KandidatInnen für vakante Stellen. Zugleich liefert ein fair und wertschätzend geführtes Gespräch einen Ausweis der Kultur einer Organisation und unterstützt somit den Gewinn geeigneter Kandidaten.

Die Teilnehmenden lernen die wesentlichen Grundlagen sowie die Güte des Interviews kennen und erarbeiten relevante Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung strukturierter Interviews. Es werden verschiedene Fragetechniken und Gestaltungsmöglichkeiten im Interviewprozess vermittelt und mögliche Verzerrungen vorgestellt und diskutiert.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen zum Eignungsinterview
- Interviewklassifikationen/Strukturierung von Interviews
- Gestaltung des Interviewprozesses: Leitfadennutzung, Fragetechniken, Beurteilungskriterien
- Verzerrungen im Interviewprozess

Die Veranstaltung umfasst eine ausgewogene Mischung aus Input und praktischen Anteilen. Umfassende Praxisbeispiele illustrieren die erläuterten Inhalte, in intensiven Kleingruppenübungen wird das vermittelte Wissen und Vorgehen vertieft und angewendet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	18.05.2020-19.05.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805 €
Gebühr für Studierende	708 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-DIN-1B

Modul 4: Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting, Dipl.-Psych.;
Ingo Püttner, Rechtsassessor

Professionelle (interne und externe) Personalauswahl beginnt mit der Anforderungsanalyse. Daher lernen Sie, ein organisations- und jobspezifisches Anforderungs- oder Kompetenzprofil aufzustellen. Darüber hinaus werden allgemeine Erfolgsfaktoren der Eignung (z. B. kognitive Kompetenz, Gewissenhaftigkeit, emotionale Stabilität) thematisiert. Sie gewinnen einen Überblick über die Verfahren der Eignungsdiagnostik: Welche Methode der Personalauswahl ist für die Erfassung welcher Kompetenzen geeignet? Welche Vor- und Nachteile gibt es beim Einsatz von Assessment Centern, Leistungstests und Persönlichkeitsfragebogen? Eine Information über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik rundet das Modul ab.

Sie lernen Methoden der Anforderungsanalyse kennen und wissen am Ende des Trainingsmoduls über berufsübergreifend bedeutsame Fähigkeiten und Eigenschaften (wie Intelligenz und Gewissenhaftigkeit) Bescheid. Sie gewinnen einen Überblick über verschiedene Verfahren der Eignungsdiagnostik sowie deren Möglichkeiten und Grenzen und lernen einschlägige rechtliche Vorgaben kennen, die bei der Eignungsdiagnostik beachtet werden müssen.

Wesentliche Inhalte:

- Methoden der Arbeits- und Anforderungsanalyse
- Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Vorgehensweisen und Strategien in der Eignungsbeurteilung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	29.06.2020-30.06.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	925 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	845 €
Gebühr für Studierende	740 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-DIN-1C

Modul 5: Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Markus Bühner, Dipl.-Psych.

Ihnen werden in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zur Beurteilung der Qualität von Verfahren der Eignungsbeurteilung vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Statistisch-methodische Grundlagen, klassische Testtheorie und Item-Response-Theorien
- Gütekriterien
- Konstruktionsgrundlagen von Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Erstellung des Ergebnisberichtes

Modul 6: Evaluation der Eignungsbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Lothar Schmidt-Atzert, Dipl.-Psych.

Nach der DIN 33430 wird erwartet, dass das Vorgehen bei der Eignungsbeurteilung und die eingesetzten Verfahren zu geeigneten Zeitpunkten evaluiert werden, um die Effektivität und die Effizienz des Vorgehens zu optimieren. Wie geht man bei der Evaluation der eigenen Eignungsbeurteilung am besten vor und worauf ist dabei besonders zu achten? Die Teilnehmenden dieses Trainingsmoduls werden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur prognostischen Gültigkeit verschiedener Verfahren und mit Strategien zur Integration von Informationen zu einem Gesamturteil vertraut gemacht. Sie lernen, wie man diese Erkenntnisse in die Praxis umsetzt und den wirtschaftlichen Nutzen abschätzen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Was bedeutet Evaluation?
- Vergleichsmaßstäbe und Erfolgskriterien
- Diagnostische Urteilsbildung: Integration von Informationen zu einer Aussage
- Ergebnisse einschlägiger Evaluationsstudien
- Abschätzung der Prognosegüte und Optimierung der Trefferquote
- Monetäre Nutzenschätzung

In dem Seminar stehen die Wissensvermittlung mit Praxisbeispielen durch den Dozenten, der themenbezogene Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und anwendungsbezogene Übungen in Kleingruppen in einem angemessenen Verhältnis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	21.09.2020-22.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805 €
Gebühr für Studierende	708 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-DIN-1D

Termin	23.11.2020-24.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805 €
Gebühr für Studierende	708 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-DIN-1E

TEILNEHMERSTIMMEN

INTENSIVTRAINING ZUR BERUFS-
BEZOGENEN EIGNUNGSBEURTEILUNG
NACH DIN 33430



"Auch der letzte Block war gerade als Nicht-Psychologe sehr lehrreich und erhellend. Insofern bin ich sehr froh, mich für diese Weiterbildung entschieden zu haben."

TIM HOOF, DAK



"Von der Professionalität und dem Niveau der Lerninhalte war ich sehr beeindruckt. Nicht nur die Theorie der Diagnostik, sondern auch die praktische Umsetzung wurde ausführlich besprochen und bearbeitet."

OSONYE MORDI, DEUTSCHE BANK



"Alle Dozenten verbinden auf geniale Weise wissenschaftliche Expertise mit praktischer Erfahrung in betrieblichen Kontexten. Höchst komprimiert und damit erfreulich zeiteffizient beleuchten sie die Themen der DIN aus unterschiedlichen Perspektiven und regen die kritische Auseinandersetzung und den kollegialen Austausch an. So wurden die Seminare für mich zu einer Quelle wertvoller und inspirierender Impulse für meine tägliche Arbeit."

DR. KARIN HALBRITTER, COBERNETIC



Deutsche
Psychologen
Akademie



PSYCHOLOGISCHE ARBEITSGESTALTUNG

INTENSIVFORTBILDUNG FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS

NEU

02. SEPTEMBER 2020 – 03. DEZEMBER 2021

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

In Zusammenarbeit mit dem Dresdner Expertennetzwerk Psychologische Arbeitsgestaltung bietet die Deutsche Psychologen Akademie erstmalig die Intensivfortbildung zur Psychologischen Arbeitsgestaltung (IFPA) für betriebliche Akteure an. Ziel der Fortbildung ist es, Praktikern arbeitspsychologische Kompetenzen zu vermitteln und sie damit zu internen Profis auszubilden. Um den Praxistransfer zu gewährleisten, umfasst die IFPA die Begleitung konkreter betrieblicher Projekte.

Die Intensivfortbildung richtet sich insbesondere an Unternehmen und Organisationen, die Arbeit in der Digitalisierung aktiv und psychologisch fundiert gestalten wollen, die ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement noch wirksamer machen wollen und gleichzeitig einen Kulturwandel anstreben, in den alle einbezogen werden. Angesprochen sind vor allem Fach- und Führungskräfte - egal, ob sie bereits eine psychologische Ausbildung haben oder aus anderen Fachgebieten stammen.

Psychologische Arbeitsgestaltung – Intensivfortbildung für die betriebliche Praxis

Viele Unternehmen suchen gegenwärtig nach Wegen, veränderte Arbeitsanforderungen gut zu gestalten und dabei alle Beschäftigten mitzunehmen. Zugleich gilt es, attraktiv für Fachkräfte zu sein, hohe Krankenstände zu senken oder gesundheitliche Gefährdungen abzubauen. Was fehlt, ist arbeitspsychologisches Wissen zu den Wirkungen der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf den Menschen. Mehr noch aber das praktische Knowhow: Was sind erprobte Vorgehensweisen und Methoden? Wie gelingt gute Arbeitsgestaltung in der Praxis?

Wesentliche Inhalte:

- Arbeit menschengerecht gestalten – worauf kommt es an? Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden und Gestaltungsbedarfe erkennen
- Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse: Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden.
- Workshopverfahren: Strukturiert und zielführend und trotzdem reden alle mit? Geht.
- Projektmanagement: Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleiter.
- Arbeitsgestaltung: Wie funktioniert das und warum? Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle
- Evaluation und nachhaltige Umsetzung: Die Veränderungen adäquat messen, ggf. korrigieren und Nachhaltigkeit sichern
- Planung und Realisierung eines eigenen betrieblichen Projekts zur Arbeitsgestaltung
- Möglichkeit der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Mitwirkende an der Organisationsentwicklung in Unternehmen, die die Leistungsfähigkeit ihrer Organisation stabilisieren, wiedererlangen oder erhöhen wollen.

Neues Seminar

nur en bloc buchbar

Termin	02.09.2020-03.12.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	176
Gebühr	12210 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	11520 €
Frühbucher-Rabatt	200 €
Buchungs-Code	S2020-WP-77

Für betriebliche AnwenderInnen mit psychologischem Studienabschluss:

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können sie Projekte der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren, durchführen und steuern. Sie haben wichtige psychologische Analyseverfahren praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologen haben sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

Für betriebliche AnwenderInnen ohne psychologisches Studium:

Die Teilnehmenden erwerben (Handlungs-) Kompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können sie Projekte der Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren und steuern. Sie kennen die Wirkung der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf Leistung, Lernen und Gesundheit. Screeningverfahren zur Arbeitsanalyse haben sie praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologen haben sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

A Startworkshop – Einführung und gegenseitiges Kennenlernen

Doz.: Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych.; Dirk Frömmer, Dipl.-Psych.; Reva Pasold, Dipl.-Psych.; Katharina Roitzsch, Dipl.-Psych.

Der Startworkshop ist der Auftakt der Intensivfortbildung. Hier stellen sich Ihnen die Dozierenden der Fortbildung vor ebenso wie die Projektcoaches, die Sie in den einzelnen Projektwerkstätten bei der Arbeit an Ihren eigenen Projekten begleiten und unterstützen werden. Sie und die anderen Teilnehmenden der Fortbildung sollen sich untereinander kennenlernen. Zudem werden Ihnen die organisatorischen Gegebenheiten und Abläufe sowie die inhaltliche Zielstellung der Fortbildung erläutert. Nicht zuletzt werden Ihnen Ausgangslage und Ergebnisse von bis zu 10 Praxisprojekten präsentiert.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellen der Dozierenden und Projektcoaches sowie der Ansprechpartner für organisatorische Fragen
- Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander
- Vorstellen der Ziele der Fortbildung und der Projektarbeit
- Vorstellen der Ablauforganisation und der Inhalte von Modulen und Projektwerkstätten
- Vorstellen von ca. 10 Projektbeispielen

Der Startworkshop bietet Ihnen die Möglichkeit alle Mitwirkenden und die organisatorischen Gegebenheiten kennenzulernen. Zudem erhalten Sie durch die Vorstellung von Praxisbeispielen Einblick in Vielfalt, Nutzen und Aufbau von Projekten zur bedingungsbezogenen Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung. Es erleichtert Ihnen die Identifikation eigener Praxisfragestellungen aus Ihrem Unternehmen.

Neues Seminar

Termin	02.09.2020
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	5

Buchungs-Code **S2020-WP-77A**

B Verständnis psychologischer Arbeitsgestaltung – Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden und Gestaltungsbedarfe erkennen

Doz.: Reva Pasold, Dipl.-Psych.

Modul 1 befasst sich mit den theoretischen Grundlagen der psychologischen Arbeitsgestaltung. Gemeinsam mit Ihnen beleuchten die Dozierenden die wichtigsten Theorien bzw. Modelle (wie bspw. die Handlungsregulationstheorie oder das Modell der Gratifikationskrisen) und einschlägige Konzepte und Begrifflichkeiten (wie bspw. das Belastungs-Beanspruchungs-Konzept). Weiterhin wird in Übungen und Kleingruppenarbeiten deren Bezug zur Praxis erarbeitet und eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema angestrebt.

Wesentliche Inhalte:

- Anlässe und Gestaltungsziele psychologischer Arbeitsgestaltung
- Darstellung und Erläuterung des Belastungs-Auseinandersetzungsmodell, der Begriffe „Gesundheit“ und „arbeitsbedingte psychische Belastung“
- Handlungsregulationstheorie und deren Umsetzung am Beispiel des BGM-Prozesses
- Haltung und Prozessvorgehen am Beispiel Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sowie am Beispiel psychologischer Arbeitsgestaltung
- Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit analyse- und handlungsrelevanten Theorien, z. B. Modell der Gratifikationskrise oder Job-Demands-Resources Modell
- Präzisierung von Zielen im Prozess der psychologischen Arbeitsgestaltung

Modul 1 vermittelt die wichtigsten Grundlagen psychologischer Arbeitsgestaltung und deren Anwendungsbezug. Sie kennen den Ablauf eines Prozesses, wie bspw. dem der Arbeitsgestaltung, und können diese entsprechend planen und strukturieren. Sie werden weiterhin aus vorgegebenen Grobzielen in der Planung Feinziele und Erfolgskriterien ableiten und diese präzisieren können.

Neues Seminar

Termin	03.09.2020-04.09.2020
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	16

Buchungs-Code **S2020-WP-77B**

C Projektwerkstatt 1 – Projektfindung

Doz.: Reva Pasold, Dipl.-Psych.;
Katharina Roitzsch, Dipl.-Psych.

Das Praxisprojekt ist ein in die Weiterbildung integrierter Bestandteil, in dem Sie eine arbeits- / organisationspsychologische Fragestellung aus Ihrem Unternehmen mit den in der Weiterbildung erlernten Methoden bearbeitet und eine nachhaltige Lösung im Unternehmen implementieren. In der Projektfindung stellen Sie Ihre Praxisfragestellungen sowie die dazugehörigen Rahmenbedingungen vor. Gemeinsam wird die Machbarkeit der einzelnen Ideen abgeschätzt und eine Fragestellung für die Bearbeitung ausgewählt.

Wesentliche Inhalte:

- Generierung von Projektideen
- Vorstellung der Praxisfragestellungen und der entsprechenden Rahmenbedingungen für die Projekte
- Abschätzung der Machbarkeit von Projektideen in Bezug auf mögliche Hindernisse bei der Projektumsetzung
- Auswahl arbeitspsychologischer Fragestellungen und Festlegung des Zielbereichs der Projekte

Durch das gemeinsame Besprechen Ihrer und der Projektideen der anderen Teilnehmenden erhalten Sie ein Gefühl dafür, welche Problemstellungen der Arbeitsanalyse und -gestaltung im betrieblichen Alltag existieren, wie breit diese gefächert sind und wie Sie diese erkennen können. Sie entscheiden sich für die Bearbeitung eines konkreten Projektes in Ihrem Unternehmen.

Neues Seminar

Termin	11.11.2020
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	9

Buchungs-Code **S2020-WP-77C**

D Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse I – Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden

Doz.: Anja Hubrich, Dipl.-Psych.; Dr. Uwe Debitz

Modul 2 befasst sich mit der Vorbereitung und Zielklärung im Unternehmen sowie der Auswahl der passenden Arbeitsanalyse- und Arbeitsbewertungsmethoden. Hierfür werden das grundsätzliche Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse erläutert, die bestehenden Verfahren übersichtlich dargestellt und eingeordnet und Kriterien zur Auswahl geeigneter Verfahren für das eigene Projekt erarbeitet. Sie erhalten von jedem vorgestellten Verfahren eine Kurzbeschreibung mit Hinweisen für den späteren Einsatz.

Wesentliche Inhalte:

- Konkretes Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse
- Ziel-/Auftrags-/Problemklärung im Unternehmen/der Organisation
- Übersicht, Einordnung und Auswahl geeigneter Verfahren
- Ermittlung von Handlungserfordernissen
- Argumentation zu Umsetzungsschwierigkeiten im Feld
- Fallarbeit in Kleingruppen
- Anwendung gruppenbezogener Verfahren am Beispiel Arbeitssituationsanalyse (ASITA)

Modul 2 vermittelt Ihnen den Prozess der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung und Sie können diesen im Unternehmenskontext anwenden. Sie kennen das Methodenkonzept der Dresdner Schule mit den handlungstheoretischen Ansätzen und Herangehensweisen. Anhand verschiedener Qualitätskriterien sind Sie in der Lage, das für verschiedene Fragestellungen passende Instrument auszuwählen.

Neues Seminar

Termin	12.11.2020-13.11.2020
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2020-WP-77D**

E Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse II – Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden

Doz.: Dr. Ulla Nagel; Dr. Uwe Debitz

Im Fokus dieses Moduls steht das Kennenlernen sowie die praktische Anwendung verschiedener arbeitspsychologischer Analyse- und Bewertungsverfahren am konkreten Beispiel. Dabei stehen vor allem Verfahren zur Belastungs- und Beanspruchungsermittlung im Vordergrund. Unterschieden werden bedingungs- und personenbezogene Verfahren auf verschiedenen Analyseebenen, die Auftrags- und Dokumentenanalyse sowie die Methoden der Befragung bzw. des Beobachtungsinterviews. Aus den Ergebnissen werden entsprechende Gestaltungsempfehlungen erarbeitet und diskutiert.

Je nach Ausbildungsstand und Vorerfahrung der Seminar-Teilnehmenden werden verschiedene arbeitspsychologische Verfahren erläutert und erprobt.

Wesentliche Inhalte:

- Aufbau und Funktionsweise der Verfahren
- Das entsprechende Vorgehen, mögliche Fehlerquellen und ihre Vermeidung
- Skalen des Verfahrens für die Ermittlung und Beurteilung der Arbeitsgestaltungsgüte
- Verfahrenabhängiger Prozess der Arbeitsanalyse
- Bewertungs- sowie allgemeine Gestaltungsgrundsätze

Sie kennen gestaltungsanleitende arbeitspsychologische Verfahren und können diese einordnen sowie selbstständig anwenden. Sie können die ermittelten Ergebnisse bewerten, beim Auftraggeber darstellen und daraus das weitere Vorgehen partizipativ ableiten.

Neues Seminar

Termin	10.12.2020-11.12.2020
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2020-WP-77E**

F Workshopmethoden – Strukturiert und zielführend und trotzdem reden alle mit? Geht!

Doz.: Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych.;
 Anna Georgi, Dipl.-Psych.

Modul 4 schließt sich inhaltlich nahtlos an Modul 3 an, indem es die weiterführende Arbeit mit Analyseergebnissen aus unterschiedlichen Datenquellen thematisiert. Dazu werden Methoden vermittelt und geübt, welche die partizipative Ableitung und Visualisierung von Handlungsschwerpunkten aus vorliegenden Analyseergebnissen sowie die Erarbeitung und verbindlichen Vereinbarung von Gestaltungszielen, konkreten Umsetzungsschritten und Evaluationskriterien mittels Gruppenarbeit zum Ziel haben. In besonderem Maße wird auf die Aufgaben und Herausforderungen von Moderationsarbeit eingegangen.

Wesentliche Inhalte:

- Moderationskenntnisse (Rollenverständnis, Moderations- und Visualisierungstechniken, Umgang mit schwierigen Situationen)
- Schritte zur Problembearbeitung im Workshop
- Prinzipien der Anwendung verschiedener Techniken in unterschiedlichen Bearbeitungsphasen
- Herstellen von Verbindlichkeit für festgelegte Umsetzungsschritte
- Prozessevaluation
- Kommunikation in betroffene Bereiche

Sie erarbeiten sich wichtige Werkzeuge für die Gestaltungsarbeit in Ihrem Unternehmen, werden für ihre Rolle sensibilisiert und auf mögliche Fallstricke vorbereitet. Durch die praktischen Übungsanteile erlangen Sie bereits im Seminar fundierte handlungsorientierte Grundlagen, die Ihnen eine Übertragung des Gelernten in die Berufspraxis erleichtern.

Neues Seminar

Termin	21.01.2021-22.01.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2020-WP-77F**

G Projektmanagement – Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleiter

Doz.: Dr. Judith Trarbach

An dieser Stelle werden sowohl die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt als auch Fertigkeiten und Erfahrungen erworben. Welche Arten von Projekten gibt es und wie laufen Projekte ab? Was sind Grundsätze und Anforderungen? Wie kann Projektleitung als Führungsaufgabe funktionieren? Wie können Projektmeetings effektiv gestaltet werden? Ergebnis dieses Moduls soll die Vorbereitung des Kick-off-Meetings mit dem Auftraggeber des Projektes sein.

Wesentliche Inhalte:

- Projektmanagement: Grundsätze und Anforderungen
- Projekt- bzw. Teilprojektleitung als Führungsaufgabe: Führen ohne Hierarchie
- Projektphasen und deren Elemente
- Projektmeetings effektiv gestalten

Nach diesem Modul sind Sie in der Lage, ihr eigenes Projekt zu leiten. Sie haben einen präzisen Projektauftrag, eine Situations- sowie Stakeholder- und Risikoanalyse erarbeitet. Im Team und unter erfahrener Anleitung erstellen Sie konkrete Arbeitspakete, Meilensteine sowie einen konkreten Kommunikationsplan. Sie sind in der Lage, im Rahmen eines Kick-Off-Meetings Ihr Projekt Ihrem Auftraggeber vorzustellen.

H Projektwerkstatt 2 – Projekt-Kick-Off

Doz.: Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych.; Dirk Frömmer, Dipl.-Psych.; Reva Pasold, Dipl.-Psych.; Katharina Roitzsch, Dipl.-Psych.

Der Projekt-Kick-Off ist der Startpunkt für Ihre Projektarbeit. Sie als Projektverantwortlicher moderieren die Vorstellung Ihres Projektes vor Ihrem Auftraggeber. Sie stellen die arbeitspsychologischen Fragestellungen und das geplante Vorgehen vor und begründen diese. Fragen und Anmerkungen des Auftraggebers werden durch Sie beantwortet und eventuelle Anpassungen des Projektplanes vorgenommen. Die Zielstellung für diese Phase ist die Freigabe Ihres Projektes durch den Auftraggeber.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der einzelnen Projekte durch die Projektteams:
- Vorstellung der arbeitspsychologischen Fragestellungen
- Vorstellung und Begründung des geplanten Vorgehens
- Darstellung des Projektauftrages und des Projektplanes
- Freigabe durch den Auftraggeber

Sie haben die Möglichkeit Ihr eigenes geplantes Vorgehen sowie das der anderen Teilnehmenden noch einmal zu reflektieren und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die von Ihnen ausgewählten Fragestellungen werden von Ihrem Auftraggeber freigegeben und Sie erhalten den Auftrag diese zu bearbeiten.

Neues Seminar

Termin	03.03.2021-04.03.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2020-WP-77G**

Neues Seminar

Termin	05.03.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2020-WP-77H**

I Projektwerkstatt 3 – Projektstatus Arbeits-Analyse

Doz.: Dirk Frömmer, Dipl.-Psych.;
Katharina Roitzsch, Dipl.-Psych.

Die dritte Projektwerkstatt zum Thema „Projektstatus Arbeitsanalyse“ bietet Ihnen die Möglichkeit das bisher erreichte den Projektcoaches und den Teilnehmenden zu präsentieren. Der aktuell in den einzelnen Projekten erreichte Stand der Arbeitsanalyse und die entsprechenden Ergebnisse werden durch Sie wie auch durch die anderen hinsichtlich der verwendeten Methoden und dem Umgang mit Hürden bewertet. Die Auszubildenden weisen auf wichtige Schlüsselmomente im weiteren Verlauf hin und zeigen Möglichkeiten für ein zielgerichtetes Vorgehen auf.

Vorstellung der Projekte:

- Status der Arbeitsanalyse
- Welche Ergebnisse liegen vor?
- Was war positiv/negativ? Und warum? (Erkenntnisse und Hürden)
- Darstellung der Eignung der Methoden
- Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Diskussion

Das in der Ausbildung erlernte Wissen und die Fähigkeiten bezüglich Auswahl und Umgang mit Arbeitsanalyseverfahren konnten Sie in Ihrem Praxisprojekt anwenden. Sie erhalten nun Feedback zu Ihrem Vorgehen, können Fragen klären und erhalten Hinweise für das weitere Vorgehen. Durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden lernen Sie weiterhin das Vorgehen in anderen Praxisprojekten kennen.

Neues Seminar

Termin	16.06.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2020-WP-77I**

J Arbeitsgestaltung – Wie funktioniert das und warum? Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle

Doz.: Dr. Sandra Wolf; Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych.

Hier steht die konkrete Arbeitsgestaltung als besondere Herausforderung im Fokus. Anhand von Beispielen aus der umfangreichen Praxiserfahrung der Auszubildenden werden Möglichkeiten und Hürden aufgezeigt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden umfassendes Wissen zu Modellen psychologischer Arbeitsgestaltung, Arten von Prävention sowie zu bestehenden Normen, Richtlinien und Gesetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Arten von Prävention
- Anknüpfung an Gestaltungsmodelle
- Aufbau, Einführung, Umsetzung und Evaluation von Gestaltungsmaßnahmen
- Relevante Gesetze, Normen und Richtlinien
- konkrete Gestaltungsbeispiele

Sie lernen, was es bei der konkreten Auswahl und Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen zu beachten gilt. Gemeinsam überführen Sie das Gelernte in Ihre eigene Projektarbeit. Den Abschluss des Moduls bildet ein Fahrplan für die nächste Phase Ihres eigenen Projekts.

Neues Seminar

Termin	17.06.2021-18.06.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **S2020-WP-77J**

K Projektwerkstatt 4 – Projektstatus Arbeitsgestaltung

Doz.: Dirk Frömmer, Dipl.-Psych.;
Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych.

Die vierte Projektwerkstatt dient der Vorstellung des aktuellen Umsetzungsstand der geplanten Maßnahmen in den einzelnen Projekten. Auf Grundlage Ihrer Arbeitsanalysen haben Sie Maßnahmen abgeleitet und setzen diese in die Tat um. Ähnlich zu Projektwerkstatt drei sollen auch hier Schlüsselmomente verdeutlicht und eventuelle Hürden diskutiert werden. In Bezug auf die in Ihrem Projekt formulierten Ziele soll die Eignung des weiteren Vorgehens bewertet und gegebenenfalls angepasst werden, um die Nachhaltigkeit Ihrer Lösung sicherzustellen und einen erfolgreichen Projektabschluss zu gewährleisten.

Vorstellung der Projekte:

- Darstellung und Diskussion des Umsetzungsstands der geplanten Maßnahmen
- Was wurde erreicht? Was ist noch offen? Welche Erkenntnisse und Hürden?
- Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Vorstellen des geplanten Vorgehens zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Lösung

Die Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist ein Schlüsselmoment im Projektverlauf. Sie erhalten Rückmeldung zur Planung Ihrer Arbeitsgestaltungsmaßnahmen und reflektieren hinderliche und förderliche Bedingungen für deren Umsetzung. Sie profitieren über das eigene Projekt hinaus vom projektübergreifenden Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmenden und den Auszubildenden.

L Evaluation und nachhaltige Umsetzung – Veränderungen adäquat messen, ggf. korrigieren und Nachhaltigkeit sichern

Doz.: Dr. Sigrun Fritz

Am Ende des Moduls verfügen Sie über vertiefte Kenntnisse zu Formen, Methoden und Strategien der Evaluation. Dafür werden verschiedene Modelle, Methoden und Designs von Evaluation vorgestellt. Zudem wird auf die psychologisch relevanten Aspekte bei Veränderungsprozessen eingegangen und der Umgang mit Widerständen bei Veränderungen thematisiert. Letztendlich wird aufgezeigt wie Sie Evaluationsergebnisse argumentativ einsetzen können, um Entscheider und Multiplikatoren für bestehende oder neue Projekte zu gewinnen.

Wesentliche Inhalte:

- Handlungsrahmen für psychologische Arbeitsgestaltung
- Evaluation von Maßnahmen und Programmen (z. B. im BGM)
- Psychologie der Veränderung und Umgang mit Widerständen bei Umsetzung von Maßnahmen (als Teil der Prozessevaluation)
- Nutzenargumentation für psychologische Arbeitsgestaltung: Entscheider und Multiplikatoren für bestehende oder neue Projekte gewinnen!
- Austausch zu weiterführenden Aktivitäten in den Organisationen nach Abschluss des Curriculums und ggf. Festhalten konkreter Schritte

Sie sind in der Lage, Ihren Erfolg in Zahlen auszudrücken und erfolgreich für Ihre Projekte zu argumentieren. Sie wissen, wie Sie Entscheider argumentativ vom Nutzen Ihrer Arbeit überzeugen und wertvolle Mitstreiter für Ihre Vorhaben gewinnen.

Neues Seminar

Termin	15.09.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2020-WP-77K**

Neues Seminar

Termin	16.09.2021-17.09.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	16

Buchungs-Code **S2020-WP-77L**

M Projektwerkstatt 5 – Projektreview

Doz.: Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych.;
Reva Pasold, Dipl.-Psych.

Nach Abschluss Ihres Projektes geben Sie hier einen Überblick über dessen gesamten Verlauf. Sie stellen die zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor und gehen dabei auch auf die notwendigen Anpassungen des ursprünglichen Projektplans ein. Sie nehmen Bezug zu den von Ihnen zu Beginn konkretisierten Zielen und erhalten Rückmeldung von Teilnehmenden wie Auszubildenden zu Ihrer Projektdurchführung. Im Gegenzug erhalten Sie die Möglichkeit, Erkenntnisse aus anderen Projekten vorgestellt zu bekommen und für die eigenen noch folgenden Projekte zu nutzen.

Vorstellung der Projekte:

- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge
- Darstellung notwendiger Anpassungen der ursprünglichen Projektpläne
- Darstellung wichtiger Erkenntnisse („lessons learned“)
- Transfer der Erkenntnisse auf Teilnehmer der Weiterbildungsgruppe

Nach Abschluss Ihres Projektes, in dem Sie die in der Fortbildung vermittelten Inhalte anwenden konnten, wissen Sie wie Sie arbeitspsychologische Fragestellung in Ihrem Unternehmen erkennen und in konkrete Ziele überführen können. Sie kennen Hürden und Promotoren der Projektumsetzung und profitieren durch die in der Fortbildung integrierten Praxisprojekte von allen projektübergreifenden Erkenntnissen.

N Abschlussworkshop – Projektabschluss mit den Auftraggebern

Doz.: Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych.; Dirk Frömmer,
Dipl.-Psych.; Reva Pasold, Dipl.-Psych.;
Katharina Roitzsch, Dipl.-Psych.

Der Abschlussworkshop dient in erster Linie dem Projektabschluss mit den Auftraggebern. Sie stellen die zentralen Ergebnisse Ihres Projektes dem Projektauftraggeber abschließend vor und holen dessen Feedback zum Projekt wie auch zur Fortbildung ein. Weiterhin werden kurz die Module, Workshops und die Projektarbeit der Fortbildung vorgestellt und ein Feedback dazu eingeholt.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor dem Auftraggeber
- Feedback der Auftraggeber zu den Projekten
- Kurzzusammenfassung der Module, Kolloquien und der Projektarbeit
- Feedback zum Curriculum
- Übergabe der Zertifikate und Verabschiedung

Sie erhalten in diesem Rahmen die Gelegenheit, die Ergebnisse und Projekterfolge dem Auftraggeber zu präsentieren und weiterführende Maßnahmen zu thematisieren. Sie reflektieren die gesamte Fortbildung, den Ablauf sowie den persönlichen Kompetenzerwerb und erhalten Impulse zum Transfer Ihrer Erkenntnisse. Den Abschluss bildet die Überreichung Ihres Zertifikats.

Neues Seminar

Termin	02.12.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2020-WP-77M**

Neues Seminar

Termin	03.12.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2020-WP-77N**



Deutsche
Psychologen
Akademie



INHOUSE-SEMINARE EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Psychologie ist unsere Kernkompetenz. Seit 25 Jahren bilden wir bei der Deutschen Psychologen Akademie Tag für Tag Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte, Coaches sowie Fach- und Führungskräfte weiter. Das breite Angebot an offenen Seminaren orientiert sich an den aktuellen Trends und größten Herausforderungen unserer Zeit.

Darüber hinaus bieten wir Inhouse-Seminare und Qualifizierungsprogramme an, die sehr präzise auf die Situation und Bedürfnisse der jeweiligen Organisation ausgerichtet sind. Als größter Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland verfügen wir über eine große Bandbreite an branchenerfahrenen Experten und können nahezu jedes Thema kompetent und flexibel abdecken. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

Sie haben Fragen zu unseren
Inhouse-Angeboten?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de
www.psychologenakademie.de



Deutsche
Psychologen
Akademie

CURRICULUM GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

SCHWERPUNKT BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

START 24. APRIL 2020

Das durch erfahrene GesundheitspsychologInnen und MedizinerInnen geleitete Curriculum bietet eine breitgefächerte Grundlage und gute Vorbereitung für eine Tätigkeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

„Viele konkrete, hilfreiche und unterhaltsame Beispiele aus dem großen Erfahrungsschatz der Dozentin – danke dafür!“

„Sehr interessante, mit Beispielen unterlegte Vortragsweise.“

„Guter Überblick, Inhalte wohl überlegt.“

„Sehr klar strukturiert und zugleich flexibel bei Ablaufplan und Themen.“

„Ich habe das Seminar besucht, um Ideen zu erhalten, wie man dieses Thema gut vermitteln kann. Dafür war es sehr gut. Sehr zufrieden – vielen Dank!“

„Vielen Dank! Ich werde sicherlich auch weitere Seminare besuchen.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Curriculum Gesundheitsförderung und Prävention – Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement

Doz.: Gesamtleitung: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Da die Nachfrage der Unternehmen nach Beratung und Maßnahmen im Bereich der psychischen Belastungen und Gesundheit am Arbeitsplatz steigt, sind Sie mit Absolvieren dieses Curriculums besonders gut vorbereitet auf dieses wachsende Tätigkeitsfeld. Sie erhalten eine solide und breit gefächerte Grundlage für eine berufliche Tätigkeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Alle sieben Fortbildungsmodule, die in der Zertifizierungsordnung für das Zertifikat vorgesehen sind, können mit einem inhaltlichen Schwerpunkt absolviert werden.

Das Curriculum besteht aus sechs einzeln zu buchenden Seminaren, die terminlich zu fünf Kompaktseminarblöcken zusammengefasst sind:

- Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung – Kursleiterausbildung (B2020-GF-24A)
- Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) – Basiskurs(B2020-GF-24B)
- Basiswissen Medizin – Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen (B2020-GF-24C)
- Selbstmanagements und Motivation – Methoden für den Einsatz in Betrieben (B2020-GF-24D)
- Einführung in die Moderation von Gruppen – Methodenseminar für Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rehabilitation (B2020-GF-24E)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement – Ein Intensivseminar (B2020-GF-24F)

Dieses Curriculum bietet PsychologInnen die Möglichkeit, das Zertifikat *Psychologische Gesundheitsförderung BDP* mit dem Schwerpunkt *Betriebliches Gesundheitsmanagement* zu erwerben. Da die Seminare zeitlich kompakt angeboten werden, können Sie die Zertifikatsvoraussetzungen in recht kurzer Zeit erwerben. Sie können außerdem im Laufe des Curriculums ein Netzwerk von KollegInnen mit ähnlichen Interessen bilden. Das Curriculum beinhaltet auch eine Kursleiterschulung für das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen".

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Bachelor in Psychologie (nur bei Block A und B zugelassen) BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

A1-4; B1-3

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.04.2020-19.02.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	134
Gebühr	3215 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2950 €
Gebühr für Studierende	2576 €
Frühbucher-Rabatt	120 €
Buchungs-Code	B2020-GF-24

Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung – Kursleiterausbildung

Doz.: Prof. Dr. med. Anil Batra;
 Peter Lindinger, Dipl.-Psych.; Christina Zeep, Dipl.-Psych.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen theoretische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Motivierung und Behandlung von RaucherInnen. Dazu werden epidemiologische und neurobiologische Grundlagen aufgezeigt sowie Diagnostik und Dokumentation der Tabakabhängigkeit erörtert. Neben der Informationsvermittlung spielen in dieser Veranstaltung vor allem das Problemorientierte Lernen (POL) und das Kompetenztraining im Rahmen der Fallarbeit wichtige Rollen, wodurch auch die Selbstwahrnehmung und Reflexion persönlicher Einstellungen angeregt werden. Das Curriculum ist zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e.V.

Wesentliche Inhalte:

- Motivation und Motivierung
- Verhaltenstherapeutische Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Medikamentöse Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Einführung in die Motivierende Gesprächsführung
- Kursleiterschulung "Nichtraucher in 6 Wochen"

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Raucherentwöhnung und eine Einführung in das Programm "Nicht-raucher in 6 Wochen", Dies ermöglicht Ihnen, eigene Raucherentwöhnungskurse anzubieten. Das Seminar ist anrechenbar für die Zertifizierung "Psychologische Gesundheitsförderung BDP" und deckt das Modul B2 ab.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor/Master in Psychologie, BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, die Entspannungsverfahren im präventiven und/oder gesundheitspädagogischen Bereich einsetzen wollen, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

B2

§20 SGB V

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.04.2020-26.04.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470 €
Gebühr für Studierende	396 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-GF-24A**

Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) – Basiskurs

Doz.: Thomas Welker, Dipl.-Psych.

Das Psychosomatische Entspannungstraining (PSE) bietet in der Einzelbehandlung oder im Gruppentraining individuelle Wahlmöglichkeiten eines eigenen Zugangs zur psychosomatischen Entspannung. In zeitökonomischer Weise vermittelt es eine Auswahl von Einzelübungen, die eine spürbare psychische wie somatische Entspannungswirkung unter eigener Kontrolle, auch unter ungünstigen äußeren oder inneren Bedingungen, ermöglichen. Es kommt Menschen entgegen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichte machen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung und der Achtsamkeit
- Zweck und Ziel der verschiedenen Übungseinheiten
- Aktive und konzentrierte Entspannung

Das Seminar befähigt Sie dazu, PSE im Rahmen eines Kurssettings der Primärprävention ergänzend zu vermitteln sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können. Die Übungen werden zur Eigenübung und zur Vermittlung in verschiedenen Settings während der Veranstaltung praktisch angewendet und theoretisch fundiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor/Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, die Entspannungsverfahren im präventiven und/oder gesundheitspädagogischen Bereich einsetzen wollen, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

B1

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360 €
Gebühr für Studierende	316 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-GF-24B**

Basiswissen Medizin – Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen

Doz.: Dr. Sabine Gehrke-Beck; Prof. Dr. Birgit Reime;
Dr. Walter de Millas

Medizinisches Basiswissen ist relevant für viele Tätigkeitsfelder der Psychologie. Das Seminar vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick über Risikofaktoren für häufige chronische Erkrankungen und deren Erscheinungsbild, z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Übergewicht (Metabolisches Syndrom), Krebserkrankungen und degenerative Skelettveränderungen (Osteoporose). Darüber hinaus werden neurobiologische Grundlagen psychiatrischer Erkrankungen und pharmakologisches Basiswissen der Behandlung häufiger psychiatrischer Krankheitsbilder vermittelt. Nicht zuletzt lernen Sie die wichtigsten medizinischen Konzepte zur Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Grundbegriffe und -Konzepte der Epidemiologie und Sozialmedizin
- Häufige chronische Erkrankungen
- Neurobiologische Grundlagen und medikamentöse Behandlung häufiger psychiatrischer Erkrankungen
- Aufklärung, Anleitung und Motivation zur gesunden Lebensführung, Gesundheitstraining
- Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene und des Gesundheitszustandes (Verhältnisprävention)
- Früherkennungs- und Nachsorgeuntersuchungen

Dieses Seminar vermittelt medizinisches Basiswissen auf aktuellem Stand für Ihre Tätigkeit in Gesundheitspsychologie, Beratung oder psychotherapeutischer Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master/Bachelor in Psychologie, BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

A2	PTK-Punkte beantragt
Termin	18.09.2020-20.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	575 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525 €
Gebühr für Studierende	460 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-24C

Selbstmanagement und Motivation – Methoden für den Einsatz in Betrieben

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Gerade im Berufsleben wird die Fähigkeit zu Selbstmotivation und Selbstmanagement zunehmend wichtiger. Immer mehr Menschen kommen nicht mehr zurecht mit der Fülle von Aufgaben und Informationen. Zunehmende Fehlzeiten wegen psychischer Störungen und das gehäufte Auftreten von Burnout lassen sich u. a. auf diese immer komplexeren Anforderungen zurückführen. Ein Bestandteil Betrieblicher Gesundheitsförderung ist es deswegen, Mitarbeitenden Fähigkeiten zu vermitteln, mit deren Hilfe sie die Arbeitszeit stressfreier gestalten können.

Wesentliche Inhalte:

- Motivation zu gesundheitsbewusstem Verhalten
- Arbeitsorganisation
- Selbst- und Zeitmanagement
- Work-Life-Balance

Im Seminar lernen Sie einfach umsetzbare und zu vermittelnde Methoden, wie Mitarbeiter sich selbst besser organisieren und Zeit sparende Routinen aufbauen können. Es vermittelt – angewandt auf den Arbeitsplatz, zum Einsatz in Seminaren oder Coachings – psychologische Methoden zur Selbststeuerung von Kognitionen und Verhaltensweisen sowie zum Aufbau und zur Verstärkung von Verhaltensgewohnheiten.

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 17.02.–18.02.2020 buchbar.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen (Master/ Diplom)

A3	PTK-Punkte beantragt
Termin	02.11.2020-03.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360 €
Gebühr für Studierende	316 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-24D

Einführung in die Moderation von Gruppen – Methodenseminar für Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rehabilitation

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Zu den Tätigkeiten von PsychologInnen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder der Rehabilitation gehört auch ganz zentral die Fähigkeit, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten. In diesem Seminar werden Anlässe zur Gruppenleitung und Moderation in verschiedenen Kontexten mit dazu passenden Methoden vorgestellt. Je nach Situation im Betrieb können z. B. zur Erhebung von Belastungsschwerpunkten und Ressourcen längere oder kürzere Verfahren eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Einüben der Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Kick-off-Workshops zum Start von Projekten
- Workshops zur Analyse der Gesundheitsbedingungen im Betrieb
- Ergebnispräsentationen, z. B. von Umfragen vor Mitarbeitenden und Geschäftsführung
- Moderation verhaltenspräventiver Gruppen in der stationären oder ambulanten Rehabilitation

Das Seminar vermittelt Ihnen, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten sowie den sicheren Umgang mit verschiedenen Moderationsmaterialien. Sie lernen Gruppen-Prozesse aktiv zu gestalten und individuelle oder Gruppen-Krisen einzuordnen und zu bewältigen.

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 19.02.-20.02.2020 buchbar.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen (Master/Diplom)

A4	PTK-Punkte beantragt
Termin	04.11.2020-05.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360 €
Gebühr für Studierende	316 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-24E

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Ein Intensivseminar

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Gesundheitsmanagement in Unternehmen wird zunehmend wichtiger und stärker nachgefragt. Da die Fehlzeiten wegen psychischer Störungen zunehmen, sind PsychologInnen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung kompetente Ansprechpartner. Sie sind in der Lage, Arbeitsbedingungen zu beurteilen, Gesundheitsförderung zu planen und anzubieten sowie durchgeführte Maßnahmen fachgerecht zu evaluieren. Sie können sich haupt- und nebenberuflich betätigen. Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention im Betrieb sowie rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (Erhebungs- und Analysemethoden sowie -instrumente)
- Die wichtigsten Hintergründe zum Projektmanagement und zur Qualitätssicherung
- Vermittlung von Kenntnissen über Akquise und Kooperation in Netzwerken

Im Seminar lernen Sie, wie gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen aussehen und wie Sie die Qualität des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf ein hohes Niveau bringen und halten. Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung ist ein wichtiger Teil dieses Seminars.

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 20.04.-24.04.2020 buchbar.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen (Master/Diplom)

B3	PTK-Punkte beantragt
Termin	15.02.2021-19.02.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	40
Gebühr	960 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	875 €
Gebühr für Studierende	768 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-24F

Stress lass nach – Burnout-Prävention im Team und Betrieb

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnout
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Tätigkeitsbereich (Coaching, Lebensberatung, Psychoedukation) abzuhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom/Master), ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, SupervisorInnen, Coaches, GesundheitspsychologInnen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen im Bereich Personalentwicklung sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

B3	PTK-Punkte beantragt
Termin	13.05.2020
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	270 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	245 €
Gebühr für Studierende	216 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-GF-19

Resilienztrainings erfolgreich leiten – Ein Training für TrainerInnen

Doz.: Myriam Rubert, Dipl.-Psych.

Positive Psychologie und Resilienz sind aktuell nachgefragte Schlagworte im Wirtschaftskontext. Unternehmen suchen für ihre MitarbeiterInnen entsprechende Seminarangebote. Dieses Training für TrainerInnen ermöglicht Ihnen, solche Kundenanliegen zu bedienen und mit psychologischem Hintergrundwissen fundiert auszufüllen.

Alle Übungen des später anzubietenden Trainingsprogramms werden im Seminar selbst durchgeführt und in ihrer Wirkung reflektiert. Rollenspiele helfen, das neu erworbene Trainingswissen praktisch zu erproben.

Wesentliche Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen von Resilienztrainings im Wirtschaftskontext, Besonderheiten der Zielgruppe
- inhaltliche Impulse zur Vermittlung des Resilienzkonstrukts (*Wie können Sie als TrainerIn „Resilienz“ im Wirtschaftskontext erklären und vermitteln?*)
- Methoden und viele praktische Übungen zur Steigerung individueller Resilienz (*Wie können Sie die Widerstandskraft von SeminarteilnehmerInnen konkret stärken?*)

Das Seminar ermöglicht Ihnen, Ihr Angebotsportfolio als TrainerIn um den Aspekt der „Resilienz“ zu erweitern. Sie erarbeiten ein in der Praxis sofort einsetzbares Trainingskonzept und lernen, Resilienztrainings im Wirtschaftskontext zu planen und kompetent durchzuführen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen, Coaches, Beratende, PsychologInnen (Diplom/Master), Psychologische PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

B1	PTK-Punkte beantragt
Termin	19.06.2020-20.06.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	325 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-13

Gestaltungsmöglichkeiten gesunder Arbeit – Ansätze des Job Redesigns

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Digitalisierung, flexible Märkte, neue Technologien und innovative Formen der Zusammenarbeit stellen Arbeitgeber vor wachsende Herausforderungen. Die Automatisierung von Prozessen und Verschiebung zu einer Wissensgesellschaft verändern Arbeitsplätze tiefgreifend. Um diesen Herausforderungen gewappnet zu sein, müssen wir wissen, wie sich grundlegende Charakteristika von Arbeitsplätzen – das Work Design – auf Beschäftigte auswirken. Wie werden gute Arbeitsplätze gestaltet? Das Seminar vermittelt Konzepte der Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse und Umgestaltung (Work Redesign).

Wesentliche Inhalte:

- Ein Systematischer Überblick über psycho-soziale Charakteristika von Arbeitsplätzen
- Gestaltung von Arbeitsplätzen, dass sie Motivationsgewinne für Arbeitnehmer bringen
- Wechselwirkung zwischen Arbeitsanforderungen, Stress und Gesundheit

Neben der Erprobung von Instrumenten zur Arbeitsanalyse erhalten Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Gestaltungsmerkmale von Arbeitsplätzen selbst zu erleben und abschließend das erlernte Wissen im Rahmen einer Redesign-Maßnahme praktisch auszuprobieren. Sie lernen die Stellschrauben kennen, um Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie zur Gesundheit, Motivation, Leistung und Effektivität von Beschäftigten beitragen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, WirtschaftspsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, Personaler und weitere unternehmensinternen Mitwirkende bei Betrieblichem Gesundheitsmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

Termin	21.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	465 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-44

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG – Ein Kompaktseminar

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- Die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	22.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	800 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	720 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-10

Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) – Aufbauseminar

Doz.: Thomas Welker, Dipl.-Psych.

Das Seminar vermittelt eine Auswahl verschiedenartiger Einzelübungen, die Menschen entgegen kommen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichtemachen kann. Ruhe- und bewegungsorientierte Übungen des PSE erleben Sie, um sie im Rahmen eines präventiven Kurssettings von Autogenem Training und Progressiver Relaxation integrieren sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Erfahrungsaustausch und Reflexion der praktischen Erfahrungen während der Zeit zwischen den Modulen
- Didaktische, methodische Prinzipien und Kombinationsmöglichkeiten der Übungen
- Psychodynamik in der Prävention und im psychologischen therapeutischen Setting
- Stärkung der Selbstakzeptanz, Selbstkontrolle, Selbstbehauptung und der Selbstwirksamkeit

Die Integration des PSE in primärpräventive und psychotherapeutische Intervention ermöglichen es Ihnen, psychophysiologische und -somatische Zusammenhänge zu erkennen und umzusetzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor/Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, die Entspannungsverfahren im präventiven und/oder gesundheitspädagogischen Bereich einsetzen wollen, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

Neues Seminar	B1
PTK-Punkte beantragt	
Termin	01.10.2020-02.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	390 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360 €
Gebühr für Studierende	312 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-25

Wirkungsvolle Kommunikation und zielführende Gesprächsführung – Praxisseminar für Ärzte

Doz.: Dr. med. Götz Fabry;
Dr. rer. physiol. Waltraud Silbernagel, Dipl.-Psych.

Die Kommunikation zwischen Arzt und Patient spielt eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung. Das ärztliche Gespräch dient neben der Datensammlung, der Information und Beratung auch der Gestaltung einer vertrauensfördernden Beziehung. Eine gute ärztliche Gesprächsführung ist somit Grundlage für den Therapieerfolg. Dieses Praxisseminar bietet intensive Trainingsmöglichkeiten typischer Gesprächssituationen in Simulationen mit eigens geschulten Schauspielpatienten und richtet sich gezielt an praktizierende ÄrztInnen, die Ihre Kommunikation mit Patienten optimieren wollen.

Wesentliche Inhalte:

- Gestalten einer gelingenden Arzt-Patient-Beziehung
- Erheben von Informationen im Gespräch
- Umgang mit Emotionen im Gespräch
- Verständliches Vermitteln von Informationen

Der hohe Praxisbezug des Seminars ermöglicht es Ihnen, Techniken der ärztlichen Gesprächsführung in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden und das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren. Dadurch verbessern Sie die Ergebnisse der Anamnesegespräche und können eine vertrauensvolle Beziehung und das Krankheitsverständnis Ihrer Patienten nachhaltig fördern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: ÄrztInnen aller Fachgebiete aus Klinik und niedergelassener Praxis, BetriebsärztInnen

Seminar in kleiner Gruppe	
Termin	24.10.2020
Ort	Freiburg
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	410 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	385 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2020-B-8

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG – Ein Kompaktseminar

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von § 5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- Die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	16.11.2020-18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	850 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	795 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-100

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Viele Menschen fühlen sich durch Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und Informationsfülle gestresst und überfordert. Zudem führen eigene Ansprüche und Perfektionismus zu einem inneren Druck. MBSR (mindfulness based stress reduction) bietet sehr strukturiert und wissenschaftlich evaluiert ein wirksames Trainingsprogramm zur achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung. In diesem Tagesseminar lernen Sie anhand grundlegender Übungen die Struktur von MBSR kennen und erfahren sehr praxisnah, wie Sie Achtsamkeit wirkungsvoll in Ihren Berufsalltag einbinden können.

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Achtsamkeit als Lebenseinstellung
- Vom Autopilot zum Sein-Modus
- kurze Übungen für den Berufsalltag
- Wirkungen von MBSR
- Infos, wie sich MBSR vertieft lernen lässt

Ziel ist es, eine achtsame Haltung im beruflichen aber auch im privaten Alltag einzunehmen. Das Seminar befähigt Sie, gewohnheitsmäßige und unangemessene Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu verändern. Sie lernen praktische Übungen kennen, die Sie konkret zur Stressreduktion einsetzen können. MBSR hilft Ihnen darüber hinaus, Ihr Selbstvertrauen und Ihre Selbstakzeptanz zu stärken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und alle Beschäftigten, die sich für neue Möglichkeiten der Selbstregulation und Stressbewältigung interessieren

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	285 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	260 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-41



Deutsche
Psychologen
Akademie



GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG UND PSYCHISCHE BELASTUNG

NACH § 5 DES ARBEITSSCHUTZGESETZES – KOMPAKTSEMINAR

16.–18. NOVEMBER 2020

Die Krankheitskosten durch psychische und Verhaltensstörungen betragen nach neuesten Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2015 in Deutschland 44,4 Milliarden Euro (www.destatis.de). Damit entfielen rund 13,1 % der gesamten Krankheitskosten in Höhe von 338,2 Milliarden Euro auf diese Krankheitsgruppe. Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung, betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung sind deshalb aus Sicht von Experten Grundlage und Kernbestandteil einer zukunftsweisenden Unternehmenskultur. Sehr praxisnah lernen die Seminarteilnehmer die Ursachen psychischer Belastung kennen und erhalten zentrales Wissen zur Vorgehensweise bei der Einführung der Gefährdungsbeurteilung.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Sehr informative Veranstaltung mit vielen Insiderinformationen.“

„Der Dozent war sehr angenehm im Kontakt und ermöglichte durch seine Erfahrung eine erhebliche Horizonterweiterung bei mir. Ich kann ihn sehr empfehlen!“

„Sehr gute Expertentipps und Didaktikideen!“

„Der Dozent hat voll und ganz überzeugt!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Freizeit zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Eine Einführung in die Freizeitpsychologie

Doz.: Martina Zschocke, Prof. Dr.

Freizeit ist ein kostbares Gut und wesentliches Element von Lebenszufriedenheit. Das Seminar vermittelt Ihnen aktuelle Kenntnisse zum Freizeitverhalten der Deutschen und Grundlagen der Freizeitpsychologie auch im Zusammenhang von Freizeitaktivitäten mit Flow- und Glückserleben und Lebenszufriedenheit, die auch präventiv und interventiv genutzt werden können. Welche Variablen beeinflussen das Freizeitverhalten? Besonderes Augenmerk wird auch auf Freizeit im Zusammenhang mit Digitalisierung und Social Media, Naturerleben, Musik, Sport, Tanz sowie auf Freizeitaktivitäten mit hohem Flowpotential gelegt.

Wesentliche Inhalte:

- Empirische Daten zu Freizeit und Grundlagen der Freizeitpsychologie
- Emotion und Motivation in Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten
- Aktuelle Freizeittrends
- Freizeit und Musik, Sport, Soziale Medien und Reisen und deren Einfluss auf die Psyche
- Zusammenhang von Freizeit- und Arbeitsverhalten

Dieses Seminar liefert Ihnen einen Überblick über Grundlagen der Freizeitpsychologie, Sport-, Musik- und Reisepsychologie und beleuchtet aktuelle Freizeittrends und das Freizeitverhalten in verschiedenen Lebenslagen und Lebensphasen. Es dient der Information, aber auch der Prävention und Intervention hinsichtlich eines gesunden Freizeitverhaltens im Kontext von individueller und authentischer Lebensgestaltung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Gesundheitsberatende, Coaches, PsychotherapeutInnen und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug etc., Studierende

Neues Seminar	B3
PTK-Punkte beantragt	
Termin	25.07.2020-26.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Gebühr für Studierende	276 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-16

New Work – Gute Arbeit mit psychologischem Empowerment gestalten

Doz.: Prof. Dr. Carsten C. Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern die deutschen Unternehmen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, in dem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und gute Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine Schlüsselstellung nehmen in diesem Kontext die Führungskräfte ein.

Wesentliche Inhalte:

- New Work
- Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Empowermentorientierte Führung praktizieren
- Lernen ein Arbeitsumfeld zu schaffen, was das Kompetenz-, Bedeutsamkeits-, Selbstbestimmungs- und Einflussenerleben der MitarbeiterInnen fördert

Durch das Training bekommen Sie eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die im Bereich New Work umgesetzt werden können. Weiterhin wird das Konzept des psychologischen Empowerments eingeführt. Psychologisch empowerte MitarbeiterInnen erleben mehr Bedeutsamkeit, Kompetenz, Selbstbestimmung und Einfluss in ihrem Beruf. Sie sind seltener krank, handeln innovativer, identifizieren sich mehr mit ihrem Arbeitgeber und sind motivierter. Die Führungskräfte lernen, wie sie das psychologische Empowerment ihrer MitarbeiterInnen befördern können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte aller Branchen, Personaler, Coaches

Termin	10.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	330 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	295 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-7

Rechtssicher nach DSGVO – Marketing, Akquise und Vertragsrecht für Freiberufler

Doz.: RA Jella Forster-Seher

Besonders durch die 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung hat sich viel bei der Kundenansprache geändert. Marketing und Akquise von Freiberuflern müssen sich dem anpassen. Dies hat auch Auswirkungen auf einzelne Klauseln und Verträge. Rechtssicherheit besteht indes noch keine. Durch den Besuch des Seminars wird Ihnen die erste Unsicherheit im Umgang mit diesen Vorschriften genommen. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Vorschriften bei der Kundenansprache. Dabei wird besonders auf die aktuellen Regelungen der DSGVO eingegangen. Im zweiten Teil des Seminars erhalten Sie eine Einführung zu den wichtigsten Vertragsklauseln für Freiberufler.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung Möglichkeiten und Grenzen legaler Akquise
- Einführung in die Besonderheiten der DSGVO für Freiberufler
- Einführung in die Besonderheiten der Vertragsgestaltung für Freiberufler

Erste Erfahrungen aus der anwaltlichen Praxis ermöglichen es Ihnen, die mit den Neuerungen verbundenen Vorschriften in Ihrem Arbeitsalltag sicher zu handhaben. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis lernen Sie, die Verträge und Klauseln eigenständig bewerten zu können. Sie haben die Möglichkeit, schon vor Beginn des Seminars eigene Klauseln und Verträge einzureichen. Soweit passend werden diese Unterlagen im Rahmen des Seminars besprochen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, freiberuflich in Beratung, Therapie und Training tätige PsychologInnen aller Anwendungsbereiche, wie z. B. auch der Wirtschafts-, Verkehrs- oder Gesundheitspsychologie

Termin	09.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	300 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-21

Moderation kompakt – Workshops und Meetings effektiv moderieren

Doz.: Dr. Christine Kuch, Dipl.-Psych.

Zeitraubende und ergebnisarme Besprechungen, bei denen Wichtiges untergeht oder zäh verlaufende Workshops – eine professionelle Moderation macht Schluss damit! Durch den Einsatz von ModeratorInnen können Themen effektiv und zielorientiert bearbeitet werden.

Der methodische Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Einübung und Reflexion der Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Vorgehensweisen in der Moderation sowie auf der Besprechung von Fallbeispielen der Teilnehmenden.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen der Moderation und Klärung der Rolle als ModeratorIn
- Methoden der Gesprächsplanung und -führung in Gruppen sowie Moderationstechniken zur effektiven Themenbearbeitung
- Professionelle Auftragsverhandlungen
- Umgang mit Störungen und Konflikten

Sie erlernen anhand unterschiedlicher Besprechungssituationen, kompetent und zielorientiert zu moderieren. Dazu gehören beispielsweise regelmäßige Teambesprechungen, Projektgruppensitzungen, ein einmaliger Strategieworkshop oder interaktiv gestaltete Seminare.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: BeraterInnen, TrainerInnen, Fach- und Führungskräfte, die mit Gruppen arbeiten oder Workshops/Trainings interaktiv konzipieren möchten

A4

Termin	11.11.2020-12.11.2020
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	530 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	480 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-WP-6



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

BERLINER SOMMERAKADEMIE 2020 PSYCHOLOGISCHE METHODENWERKSTATT

18.–26. JULI 2020

Teilnehmerstimmen zu Seminaren der Sommerakademie:

„Ich bin ausgesprochen beeindruckt von der Kompetenz und angenehmen Ausstrahlung des Dozenten!“

„Sehr kompetente und authentische Dozentin, die weiß wovon sie redet!“

„Ich werde die Veranstaltung gerne weiterempfehlen!“

„Der Dozent ist sehr gut auf die verschiedenen Berufsfelder eingegangen.“

„Ich fand das Seminar wunderbar, unterhaltsam und angepasst auf die jeweiligen Bedürfnisse der Seminarteilnehmer. Es hat zum Nachdenken angeregt und gab auf alle Fälle einen Mehrgewinn. Total empfehlenswert!“

„Großartiges Seminar, würde ich immer weiterempfehlen! Danke!“

„Sehr gutes Seminar, kompetenter Dozent, mehr als empfehlenswert.“

„Die Dozentin ist sehr kompetent und hat eine professionelle und doch menschliche und herzliche Art zu arbeiten. Ich war sehr motiviert und inspiriert.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Berliner Sommerakademie 2020 – Psychologische Methodenwerkstatt

Auch dieses Jahr bietet die *Berliner Sommerakademie* Ihnen wieder ein attraktives Fortbildungsangebot mit einer breiten Palette aktueller Themen. Die Dozierenden dieser Psychologischen Methodenwerkstatt überzeugen durch erstklassige Fachkompetenz, um Ihnen wertvolles Know-How aus der Praxis zu vermitteln.

Auch im Bereich der Wirtschaftspsychologie finden Sie erprobte Tools für die Praxis. Lassen Sie sich inspirieren -auf dass Ihr Methodenkoffer immer prall gefüllt sei!

Wesentliche Inhalte:

- Neue Lösungen finden! Lösungsorientierung und Design Thinking
- Veränderungen professionell begleiten: Change Management und Motivational Interviewing
- Brenzlige Situationen im Unternehmen meistern: Führungstoolbox und Krisenintervention
- Gesunde Arbeit gestalten: Gefährdungsbeurteilung und Job Redesign

Praxisorientiert werden Sie unterstützt, bewährte Methoden im Vergleich zu neueren Ansätzen zu reflektieren. Sie profitieren vom Kennenlernen aktueller Lösungswege aus erster Hand. Um dann mit Lust auf die Anwendung der neu gewonnenen Kompetenz den konkreten Herausforderungen Ihrer Tätigkeitsfelder zu begegnen. Nachfolgend finden Sie die wirtschaftspsychologischen Veranstaltungen der *Berliner Sommerakademie 2020 – Psychologische Methodenwerkstatt*. Stellen Sie sich Ihr persönliches Fortbildungsprogramm zusammen!

Termin	18.07.2020-26.07.2020
Ort	Berlin

Buchungs-Code	B2020-GF-01
---------------	--------------------

Change Management als Erfolgsfaktor für die Unternehmensentwicklung

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

In Zeiten von Digitalisierung, schnellem Wandel von Märkten, fortschreitender Globalisierung und zunehmender personeller Vielfalt in Unternehmen wird Veränderungsmanagement als die Kompetenz einer Organisation, sich zielbezogen zu wandeln, immer mehr zum zentralen Erfolgsfaktor. Die betriebliche Realität zeigt andererseits, dass oftmals Führungskräfte und MitarbeiterInnen Veränderungsprozesse nur bedingt unterstützen oder diese oft zu hoher Belastung und Stress führen und am Ende auch die damit verbundenen Ziele nur teilweise erreicht werden.

Wesentliche Inhalte:

- Strategisches Management, Unternehmensentwicklung, Veränderungsmanagement und die Bedeutung der Unternehmenskultur
- Veränderung als Prozess – Veränderung als Projekt
- Führungskräfte als Betroffene und Akteure
- Information und Kommunikation als Erfolgsfaktoren – Vermittlung von Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Wandel
- Emotion, Motivation und Widerstand in Veränderungsprozessen
- Umstrukturierung und Stressempfinden

Das praxisorientierte Seminar beantwortet Fragen zur unternehmensbezogenen Zielbildung, dem daraus abgeleiteten Veränderungsprozess und den damit verbundenen Vorgehensweisen. Die Teilnehmenden profitieren von der Betrachtung psychologisch relevanter Erlebens- und Verhaltensweisen von Betroffenen, deren Kenntnis die Voraussetzung erfolgreicher Change Prozesse ist.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Coaches, Verantwortliche im Bereich Management/Human Resources/Organisationsentwicklung

Termin	18.07.2020-19.07.2020
Ort	Berlin

Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €

Frühbucher-Rabatt	20 €
-------------------	-------------

Buchungs-Code	B2020-WP-3
---------------	-------------------

Krisenteams im Einsatz – Notfall- und Krisenintervention in Unternehmen

Doz.: Dr. Gerd Reimann, Dipl.-Psych.

Unfälle, Überfälle, Terrorlagen oder Naturkatastrophen haben in den letzten Jahren der Anzahl und dem Schweregrad nach zugenommen. Doch viele Unternehmen sind auf solche Ausnahmesituationen und Belastungen für die betroffenen Teams unzureichend vorbereitet. Alle Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, psychische Belastungen ihrer Beschäftigten zu analysieren (Gefährdungsbeurteilungen) und sowohl Präventions- als auch Nachsorgemaßnahmen zu planen und umzusetzen. Zu den psychischen Belastungen gehören auch Notfälle und Krisen in den Unternehmen. Wie lassen sich Risiken klassifizieren, was unterscheidet Störung, Notfall und Krise voneinander?

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Risikomatrix und Risikoklassifikation
- Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements mit den verfügbaren Organisationsstrukturen
- Anforderungen an Krisenteams
- Interne und externe Krisenkommunikation
- Zusammenarbeit interner und externer Stellen
- Aufgaben und Strukturen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Sie lernen die Grundlagen eines Notfall- und Krisenmanagements mit den speziellen Bausteinen Prävention, Intervention, Evaluation kennen. Sie befassen sich mit der Krisenkommunikation und den Einsatzabläufen und -strategien externer Stellen, wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Presse und Medien, Öffentlichkeit, Hilfsorganisationen, NotfallpsychologInnen, PsychotherapeutInnen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, WirtschaftspsychologInnen, Coaches und BeraterInnen

Termin	20.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	230 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	210 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-15

Gestaltungsmöglichkeiten gesunder Arbeit – Ansätze des Job Redesigns

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Digitalisierung, flexible Märkte, neue Technologien und innovative Formen der Zusammenarbeit stellen Arbeitgeber vor wachsende Herausforderungen. Die Automatisierung von Prozessen und Verschiebung zu einer Wissensgesellschaft verändern Arbeitsplätze tiefgreifend. Um diesen Herausforderungen gewappnet zu sein, müssen wir wissen, wie sich grundlegende Charakteristika von Arbeitsplätzen – das Work Design – auf Beschäftigte auswirken. Wie werden gute Arbeitsplätze gestaltet? Das Seminar vermittelt Konzepte der Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse und Umgestaltung (Work Redesign).

Wesentliche Inhalte:

- Ein Systematischer Überblick über psycho-soziale Charakteristika von Arbeitsplätzen
- Gestaltung von Arbeitsplätzen, dass sie Motivationsgewinne für Arbeitnehmer bringen
- Wechselwirkung zwischen Arbeitsanforderungen, Stress und Gesundheit

Neben der Erprobung von Instrumenten zur Arbeitsanalyse erhalten Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Gestaltungsmerkmale von Arbeitsplätzen selbst zu erleben und abschließend das erlernte Wissen im Rahmen einer Redesign-Maßnahme praktisch auszuprobieren. Sie lernen die Stellschrauben kennen, um Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie zur Gesundheit, Motivation, Leistung und Effektivität von Beschäftigten beitragen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, WirtschaftspsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, Personaler und weitere unternehmensintern Mitwirkende bei Betrieblichem Gesundheitsmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

Termin	21.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	465 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-44

Die Führungstoolbox – Ein praxisorientiertes Training

Doz.: Dr. Alexander Häfner

“Gute Führung kann man lernen.“ Dieses Seminar setzt sich damit auseinander, was gute Führung ausmacht und wie sie trainiert werden kann. Sie beschäftigen sich im Seminar mit verschiedenen Herausforderungen für Führungskräfte – von der Einführung neuer Führungskräfte bis hin zur Gestaltung langfristiger Führungsbeziehungen. Im praxisorientierten Training wird immer wieder Bezug auf Beispiele aus der täglichen Arbeit genommen, um sich intensiv mit praktisch erprobten Führungstools und Trainingsmethoden auseinanderzusetzen zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Was verschafft einer Führungskraft Akzeptanz?
- Wie kann von Anfang an konstruktiv mit den Erwartungen von Führungskräften und Mitarbeitenden umgegangen werden?
- Was kann die Führungskraft tun, um gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterbindung zu schaffen?
- Anhand von Fallbeispielen wird eine Toolbox erarbeitet und praktisch erprobt

Basierend auf praktischen Beispielen erlernen Sie Tools sowie Methoden, die Ihre Arbeit mit Führungskräften bereichern oder die Sie als Führungskraft für sich persönlich nutzen möchten. Sie profitieren vom Trainer-Input zu praktischen Erfahrungen und wissenschaftlichen Hintergründen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen und Coaches, Führungskräfte, Personaler, Betriebs- und Personalräte

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	21.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	410 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	375 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-11

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG – Ein Kompaktseminar

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- Die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	22.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	800 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	720 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-10

Veränderung unterstützen – Motivational Interviewing im Coaching

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Motivational Interviewing (MI) gilt als klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsform, die im Rahmen von pathologischen Veränderungsprozessen (z. B. Sucht, Ernährung) in nur wenigen Sitzungen bereits zu guten Erfolgen führen kann. Aufgrund des guten Wirksamkeitsnachweises liegt es nahe, die Interventionsform in anderen Kontexten – wie z. B. im Coaching – einzusetzen. Aktuelle Herausforderungen bestehen darin, die wesentlichen Bestandteile einer MI-Intervention zu bewahren und gleichzeitig die Gesprächsform auf Coaching-spezifische Prozesse anzupassen.

Wesentliche Inhalte:

- Erwerb klientenzentrierter direkter Fertigkeiten (Direktives Zuhören, Evozierende Fragen)
- Change Talk und Counter Change Talk erkennen und verstärken
- Gesprächshaltung im Motivational Interviewing
- Überblick zu Instrumenten der Qualitätssicherung
- Integration und Abgrenzung von MI und Coaching sowie kritische Reflektion zu ethischen Fragen

Sie lernen grundlegende Annahmen, Gesprächsmodelle und Mikroprozessfertigkeiten des Motivational Interviewing kennen und probieren diese interaktiv aus. Durch den Erwerb von Fertigkeiten in dieser evidenzbasierten Interventionsform profitieren Sie von einer Erweiterung Ihrer Beratungsfertigkeiten auf der Mikroprozess-Ebene und einer erhöhten Sensibilität für technische Gesprächsmittel bei motivationalen Coaching-Themen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, KarriereberaterInnen, TrainerInnen, Führungskräfte, Mitwirkende beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, im Bereich Human Resources, Management, Personal-/Organisationsentwicklung, Studierende der Psychologie

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	465 €
Gebühr für Studierende	396 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-12

Design Thinking – Komplexe Herausforderungen von Organisationen nutzerorientiert lösen

Doz.: Paul Endrejat, Dipl.-Psych.

Egal ob global agierender Konzern, Start-Up oder NGO, immer mehr Organisationen erkennen, dass Design Thinking die geeignete Methode ist, komplexe Probleme innovativ und nutzerorientiert zu lösen. Design Thinking beschränkt sich nicht nur darauf, einen handlungsorientierten Prozess zu beschreiben, sondern stellt vielmehr eine Denkweise dar, die den Menschen und seine Bedürfnisse in den Fokus stellt.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlegende Prinzipien des Design Thinkings: Von der Bedürfnisanalyse über die Ideenentwicklung bis zur Implementierung
- Arbeit an der Lösung alltäglicher Herausforderungen in interdisziplinären Teams
- Kreativitätstechniken, die es ermöglichen, eine neue Sichtweise auf Herausforderungen einzunehmen und somit neue Problemlösungswege auszuprobieren
- Bewältigung komplexer Herausforderungen unter realistischen Voraussetzungen (z. B. limitierendes Zeitbudget)
- Wie können Entscheidungsträgern Ideen anschaulich und auf den Punkt gebracht präsentiert werden?

„Learning by doing“ bearbeiten die Teilnehmenden ein reales Problem in den Phasen:

1. Inspiration: Was sind die Bedürfnisse meiner ZielnutzerInnen?
2. Ideengenerierung: Wie können die Bedürfnisse der NutzerInnen berücksichtigt werden?
3. Implementierung: Wie können die Lösungen in den (Arbeits-)Alltag der NutzerInnen integriert werden?

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Interessierte aller Disziplinen und Branchen in den Bereichen Entwicklung, Organisationsberatung und Projektmanagement, TrainerInnen, BeraterInnen, Coaches, Wirtschaftspsychologiestudierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	505 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	455 €
Gebühr für Studierende	404 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-5



Deutsche
Psychologen
Akademie



DESIGN THINKING

KOMPLEXE HERAUSFORDERUNGEN VON
ORGANISATIONEN NUTZERORIENTIERT LÖSEN

23.–24. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise
zu Sonderkonditionen und Frühbucher-
rabatten erhalten Sie unter
www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Wenn es darum geht, komplexe Probleme innovativ und nutzerorientiert zu lösen, fällt schnell der Begriff „Design Thinking“ - doch was verbirgt sich hinter der Methode? Von der Bedürfnisanalyse über die kreative Ideengenerierung bis zur Implementierung in den Arbeitsalltag der NutzerInnen bearbeiten die Teilnehmenden des Tagesseminars ein reales Problem und lernen, wie sich komplexe Herausforderungen unter realistischen Bedingungen schnell und erfolgreich bewältigen lassen.

Der Dozent Paul Endrejat hat an der Universität Potsdam und der Universität Utrecht studiert und promoviert am Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie der TU Braunschweig. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Design Thinking, Innovationsprozesse in Teams sowie die Motivierende Gesprächsführung. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter bietet er handlungsbezogene Kompetenztrainings an und begleitet Veränderungsprojekte in Unternehmen.



Deutsche
Psychologen
Akademie

PERSPEKTIVE PERSONAL BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

NEU

16.–22. NOVEMBER 2020

Mit dem diesjährigen Schwerpunkt auf Personal gewinnen, halten und entwickeln, bietet die Berliner Fortbildungswoche Perspektive Personal vom 16.-22. November 2020 wieder erstklassiges Know-how sowie Konzepte mit hohem Praxisbezug, die unmittelbar in die eigene Arbeit integriert und wirkungsvoll eingesetzt werden können.

Sie erlangen wertvolles Wissen, mit dem Sie den Erfolg Ihres Verantwortungsbereiches steigern und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens fördern können. Erfahrene Dozenten vermitteln Ihnen moderne Führungsmethoden und stärken Ihre psychologischen Kompetenzen im wirtschaftlichen Kontext. Sie erfahren u.a. wie es gelingt als Arbeitgeber mit Employer Branding attraktiv zu bleiben und was sich hinter dem Schlagwort Thriving verbirgt. Außerdem lernen Sie die Möglichkeiten einer ressourcenorientierte Laufbahnberatung kennen, schauen auf neue Perspektiven durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz und lernen Wissenswertes über das mentalisierungs-basierte Coaching. Aus diesen und vielen weiteren spannenden Themen können Sie sich ihre persönliche Bildungswoche zusammenstellen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Ressourcenorientiertes Laufbahncoaching – Eine Einführung nach dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

Doz.: Christian Löhner

Unbewusste Bedürfnisse und bewusste Motive stehen in Laufbahncoachings häufig miteinander in Konflikt. Basierend auf den Zwei-Prozess-Theorien zeigt das ZRM wie solche typischen Motivkonflikte durch die Synchronisation der beiden Systeme mittels Motto-Ziel aufgelöst und die Basis für die Planung der Umsetzung des Laufbahnziels geschaffen werden kann. Dafür wird ein Methodenkoffer aufgebaut, der das Selbstmanagement unterstützt und vorhandene Ressourcen aktiviert. Handlungsoptionen werden geschaffen, die sich anhand visualisierter somatischer Marker, einer Affektbilanz, bearbeiten lassen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in das Zürcher Ressourcen-Modell
- Der Rubikon-Prozess als Diagnose und Interventionsinstrument im Laufbahncoaching
- Klärung von unbewussten Bedürfnissen und bewussten Motiven
- Wirksame Laufbahnziele in der Form von Motto-Zielen
- Das Ideenkorbverfahren im Laufbahncoaching
- Entscheidungen fällen mit Hilfe von somatischen Markern und Affektbilanz
- Aufbau eines individuellen Ressourcenpools anhand neuester neurologischer Erkenntnisse
- Mit den Ressourcen zielgerichtet handeln

Sie lernen auf das Laufbahncoaching angepasste Instrumente aus dem ZRM Repertoire kennen, wenden diese selber an und erhalten Anregungen wie Sie in Ihrer Arbeit als Laufbahncoach das ZRM wirkungsvoll einsetzen können. Hin zu Perspektiven und Handlungen, die mit Verstand und Unbewusstem geklärt sind.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, Beratende, Personaler, Führungskräfte

Neues Seminar

Termin	16.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	265 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	235 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-18

Agiles Arbeiten – Die Wiederentdeckung des Teams und überschaubarer Einheiten

Doz.: Valentin Nowotny, Dipl.-Psych.

Agilität ist derzeit ein klarer Trend, um sich besser auf die Herausforderungen der sich schnell wandelnden Umwelt einstellen zu können. Klassische und agile Organisations-Modelle sind nicht immer kompatibel, da die Arbeitsweisen agiler Unternehmen teamorientierter sind. Doch wie genau arbeiten Teams hier zusammen? Welche agilen Prinzipien und Praktiken werden eingesetzt? Welche Vor- und Nachteile birgt das agile Arbeiten? Wie „ticken“ agile Teams? Was ist in der Kommunikation zu beachten?

Wesentliche Inhalte:

- Verantwortung und Bewusstseinsbildung („shared consciousness“)
- Das agile Mindset, agile Werte sowie agile Prinzipien wirklich leben
- Teamkonzepte bei den agilen Frameworks wie Scrum und Kanban
- Schlüsselformat Daily Standup, Retrospektive und „Offsite“
- Teamentwicklung 2.0: Agile Games und Agility Checks
- Agile Transitionen und Effekte auf Individuum, Team und Arbeitsgruppe

Das interaktive Tagesseminar vermittelt Prinzipien einer agilen Teamkultur und Verbindung zur Organisationsstruktur im Vergleich mit klassischen Unternehmen.

Sie erwerben Handlungskompetenzen, profitieren von Praxisfällen und erhalten zahlreiche Anregungen für den Transfer in die eigene berufliche Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, Führungskräfte, alle, die in Unternehmen agile Teams anleiten, TrainierInnen und Coaches, die agile Transitionsprozesse begleiten möchten

Termin	16.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-30

Thriving – Aufblühen und Wachsen bei der Arbeit?! Wie das persönliche Wachstum in Organisationen gefördert werden kann

Doz.: Prof. Cornelia Niessen

Arbeit wird häufig als eine Quelle von Stress betrachtet mit negativen Auswirkungen für unsere psychische und physische Gesundheit. Arbeit trägt aber auch zu unserem Wohlbefinden, Gesundheit und persönlichem Wachstum bei. Persönliches Wachstum bei der Arbeit ist durch die gemeinsame Erfahrung von Vitalität und Lernen gekennzeichnet. Studien zeigen, dass persönliches Wachstum mit einer besseren Arbeitsleistung, Kreativität, Anpassung, Gesundheit und Wohlbefinden zusammenhängt. In diesem Workshop wird der Frage nachgegangen, wie persönliches Wachstum in Organisationen gefördert werden kann.

Wesentliche Inhalte:

- Individuelle und arbeitsbezogene Faktoren, die persönliches Wachstum fördern oder behindern
- Ansatzpunkte für das eigene persönliche Wachstum im Kontext von Arbeit
- Rolle der Führungskraft bei der Förderung des persönlichen Wachstums von Mitarbeitenden: Grenzen und Chancen
- Gestaltung von Arbeit, um persönliches Wachstum zu fördern

Im praxisorientierten Workshop lernen Sie evidenzbasierte Ansätze kennen, die persönliches Wachstum bei der Arbeit fördern. Dabei sollen verschiedene Ebenen in Organisationen betrachtet werden (Führung, organisationale und individuelle Strategien).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, Führungskräfte und Coaches

Neues Seminar

Termin	16.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	4
Gebühr	170 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	150 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-4

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG – Ein Kompaktseminar

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- Die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	16.11.2020-18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	850 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	795 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-100



Deutsche
Psychologen
Akademie



THRIVING – AUFBLÜHEN UND WACHSEN BEI DER ARBEIT?!

WIE DAS PERSÖNLICHE WACHSTUM IN ORGANISATIONEN
GEFÖRDERT WERDEN KANN

NEU

16. NOVEMBER 2020

Die Arbeit ist häufig energieraubend und kräftezehrend, sie kann aber auch ebenso erfüllend wie bereichernd sein und zum persönlichen Wohlbefinden beitragen. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie persönliches Wachstum bei der Arbeit fördern können – bei sich selbst und bei Ihren Mitarbeitenden.

Die Dozentin Cornelia Niessen ist seit 2011 Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ihre Forschungsinteressen konzentrieren sich in erster Linie auf die Bereiche Leistung und Gesundheit im Kontext von Veränderungen bei der Arbeit, Selbstmanagement sowie Alter und Arbeit. Ein zentrales Anliegen der Arbeits- und Organisationspsychologie ist es, das Arbeitsleben so zu gestalten, dass gute Leistungen erbracht werden können, Wohlbefinden und Gesundheit geschützt und gefördert werden sowie Lernen und persönliche Entwicklung möglich sind. Cornelia Niessen hat in zahlreichen Fachzeitschriften für Arbeits- und Organisationspsychologie publiziert und ist als Gutachterin für verschiedene Fachzeitschriften und Institute tätig.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Personalauswahl und -entwicklung leicht gemacht – Wie kleine und große Unternehmen von KI profitieren können

Doz.: Prof. Dr. Matthias Ziegler

Das Thema Künstliche Intelligenz hält in vielen beruflichen Bereichen Einzug. In der Personalarbeit ist es umstritten. Zu groß scheint die Lücke zwischen Versprechung und Fundiertheit. In diesem Seminar wird gezeigt, welche wissenschaftlich belastbaren Methoden bereits existieren, um mit KI schnell zu Anforderungsprofilen für die Personalauswahl zu kommen, diese zu testen und mit Interviewdaten zu verknüpfen. Im Bereich der Personalentwicklung werden Methoden vorgestellt, die schnell und individuell Entwicklungsfelder aufzeigen und die effizientesten Entwicklungsmethoden vorschlagen.

Wesentliche Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen der KI in der Personalarbeit
- Schnelles Erstellen von Anforderungsprofilen mittels KI
- Einsatz von KI in der Personalauswahl
- Einsatz von KI in der Personalentwicklung

Viele KMUs und große Personalabteilungen verwenden viel Arbeitszeit auf das Erstellen und Prüfen von Anforderungsprofilen. In der Personalentwicklung werden individuelle Entwicklungsfelder oft durch aufwändige Verfahren identifiziert, was vor allem in KMUs kaum möglich ist. In diesem Seminar werden KI basierte Methoden eingeübt, die einen Teil dieser Arbeit schnell und effizient erledigen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Neues Seminar

Termin	16.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	396 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	356 €
Gebühr für Studierende	€
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-33

Stress lass nach – Burnout-Prävention im Team und Betrieb

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnout
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Tätigkeitsbereich abzuhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Wirtschafts- und GesundheitspsychologInnen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Coaches, SupervisorInnen, Beschäftigte im HR-Bereich und Betrieblichem Gesundheitsmanagement, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen

B3

PTK-Punkte beantragt

Termin	17.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	290 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	275 €
Gebühr für Studierende	232 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-20



Deutsche
Psychologen
Akademie



PERSONALAUSWAHL UND -ENTWICKLUNG LEICHT GEMACHT

WIE KLEINE UND GROSSE UNTERNEHMEN
VON KI PROFITIEREN KÖNNEN

NEU

16. NOVEMBER 2020

Das Seminar gibt eindrucksvolle Einblicke in die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz und zeigt, wie insbesondere KMUs vom Einsatz in der Personalauswahl und -entwicklung schnell und mit überschaubarem Aufwand profitieren können.

Der Dozent Dr. Matthias Ziegler ist Professor für Psychologische Diagnostik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er studierte Psychologie an der Philipps-Universität Marburg und promovierte und habilitierte an der LMU in München. Prof. Ziegler ist (Mit-)Autor von mehr als 100 Publikationen unter anderem zu den Themen Persönlichkeit und Persönlichkeitsmessung, Leistungsvorhersage, Faking und lebenslanges Lernen. Daneben hat er zahlreiche Tests selbst entwickelt oder war an der Entwicklung beratend beteiligt. In den Jahren 2013 bis 2017 leitete er als Editor in Chief das European Journal of Psychological Assessment. Seit 2016 ist Matthias Ziegler Mitglied des Diagnostik- und Testkuratoriums. Neben der akademischen Laufbahn leitete Prof. Ziegler zahlreiche eignungsdiagnostische Projekte in verschiedenen Unternehmen zu Themen wie Kompetenzmodellierung, Azubi-Auswahl, Mitarbeitergespräche, Assessment-Center, Führungskräfteentwicklung oder Eignungsinterviews.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Wirkung erzeugen – Nachhaltige Trainingserfolge schaffen

Doz.: Dr. Alexander Häfner

Was bringt das Training wirklich? Wie steigern wir den Nutzen von Trainings? Wie verbessern wir den Transfer in den Alltag? Das sind Fragen, die Praktiker und Wissenschaftler seit Jahrzehnten beschäftigen, die jedoch nicht an Aktualität verloren haben. Sie sind wichtiger denn je.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Forschungsstand zu Trainingswirksamkeit und Transferförderung
- Praktische Anregungen, wie Wirksamkeit und Transfer in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Trainings angelegt werden können
- Austausch von „best practice“
- Überarbeitung einer eigenen Trainingssequenz mit Möglichkeit für Feedback
- Anregungen zur Trainingsevaluation

Im praxisorientierten Intensivseminar in kleiner Gruppe erhalten Sie direkt umsetzbare praktische Anregungen, die Sie dann konkret auf ein eigenes Training anwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen und Personal, die Trainings in ihrem Berufsalltag für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren und umsetzen. Eigene Trainingserfahrung und Anwendungsmöglichkeiten werden vorausgesetzt.

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	17.11.2020-18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	580 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	520 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-12

Führung und Macht – Die heimlichen Spielregeln der Mikropolitik

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Für die Einen ist der von Niccolo Machiavelli geprägte Machiavellismus der Inbegriff des rücksichtslosen Schurken, von den Anderen wird die erfolgsgarantierende Führungspragmatik jenseits von Illusionismus und Utopismus hoch gelobt. „Der Fürst“ ist in alle Sprachen der Welt übersetzt worden und gehört damit zur Weltliteratur. Seit Erscheinen des Buches 1532 bis heute gibt es wenige Publikationen, die derart kontrovers rezipiert und reflektiert worden ist. In diesem Leseseminar werden die Ideen des Buches auf ihre Anwendbarkeit in der heutigen Gesellschaft hin diskutiert.

Wesentliche Inhalte:

- Das Wesen von Herrschaften und Machtprinzipien
- Verschiedene Arten von Herrschaften, die Mittel zu ihrer Erwerbung und Behauptung
- Ursachen des Verlustes von Herrschaft
- Merkmale einer kraftvollen und erfolgreichen Führungspersönlichkeit
- Sollte sie eher gelobt oder getadelt werden? Freigiebig oder sparsam sein? Grausam oder milde, gefürchtet oder geliebt werden? Die Wahrheit sagen oder darf sie lügen (das Wort brechen)?

Die Literatuarbeit und angeregte Diskussionen geben Ihnen die Möglichkeit, anhand von Textstellen Ihr eigenes Führungs- oder Machtkonstrukt zu spiegeln und im besten Falle neue Horizonte zu erkennen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Geschäftsführende, Vorstände, Führungskräfte, Selbstständige/Freiberufler, Coaches und Organisations-BeraterInnen

Termin	17.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	275 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	255 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-111

Konfliktcoaching – Ein Praxisseminar für Coaches und Führungskräfte

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Das Seminar bereitet Sie auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung „Konflikte in Organisationen“
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer indirekten Konfliktposition (z. B. bei Konflikten zwischen Mitarbeitenden)
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer direkten Konfliktposition (direkte Beteiligung am Konflikt)
- Coaching von Konflikten in Teams oder Gruppen

Im praxisorientierten Kompaktseminar üben Sie verschiedene Ansätze anhand eigener Fallbeispiele sowie vorbereiteter Fallstudien und Rollenspiele ein. Das Seminar vermittelt Ihnen so eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen und BeraterInnen, die ihre Kompetenzen auffrischen oder ergänzen wollen, Führungskräfte und Personal

Neues Seminar

Termin	17.11.2020-18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	625 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	585 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-8

Trennung ohne Verluste? Qualität und Kompetenzen sichern nach Trennung und Wechsel von Mitarbeitenden

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Es kommt immer wieder vor, dass sich ein Unternehmen von Mitarbeitenden trennen muss oder eine Kündigung erhält. Aber was ist bei der Ausgliederung zu beachten? Wie gelingen die Qualitätssicherung und das Wissensmanagement bei Trennungen? Wie lässt sich sicherstellen, dass nicht die Leistungsträger das Unternehmen verlassen und dass sich die Betroffenen im Trennungsprozess gut betreut fühlen? Wer oder was kann beim Outplacement helfen? Das Tagesseminar zielt auf die Etablierung eines effizienten und schonenden Trennungsprozesses, welches die richtigen Personen identifiziert und ihnen ermöglicht, sich schnell neu zu orientieren. Sie können nach dem Seminar einen professionellen Ablauf sicherstellen, um den Ausstieg so erfolgreich wie möglich zu gestalten/begleiten, dass das Unternehmensimage positiv unterstützt wird. Dadurch sind Sie in der Lage, die verbleibenden Beschäftigten zu stabilisieren und deren Unsicherheiten zu nehmen. Sie profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente Teams.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind die Schwierigkeiten, Hilfsmittel / Ressourcen bei der Trennung?
- Wie binde ich die Verbleibenden im Team?
- Kommunikation!
- Was sind die Fallen beim Wechsel von Mitarbeitern?
- Wie sichere ich die Qualität des Trennungsprozesses, wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche und Führungskräfte, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	275 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-32

Als Arbeitgeber attraktiv bleiben – Personalmarketing, Employer Branding und Mitarbeiterbindung

Doz.: Prof. Dr. Uwe Kanning

Der Erfolg einer Organisation steht und fällt mit der Eignung der Menschen, die in ihr arbeiten. Durch gutes Personalmarketing wird der Pool der Bewerber positiv beeinflusst und somit eine wichtige Basis für die erfolgreiche Personalauswahl. Ist es gelungen qualifizierte Menschen einzustellen, so geht es in einem zweiten Schritt darum, sie dauerhaft zu binden. Das Employer Branding bildet dabei eine Klammer zwischen Personalmarketing und Mitarbeiterbindung, indem es eine positive Arbeitgebermarke schafft, die nicht nur auf dem Papier existiert, sondern eine gelebte Praxis widerspiegelt.

Wesentliche Inhalte:

- Verzahnung von Personalmarketing und Personalauswahl
- Mythen des Personalmarketings
- professionelle Ansprache von Bewerbern
- professionelles Auftreten im Bewerbungsprozess
- Arbeitgebermarke und Strategien des Employer Brandings
- Bedeutung von Unternehmenswerten
- Ansatzpunkte zur Beeinflussung der Mitarbeiterbindung

Das Seminar arbeitet wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich auf und gibt klare Empfehlungen für die Praxis. Eine besondere Bedeutung kommt dabei falschen Überzeugungen und kontraproduktiven Strategien zu, die häufig in der Praxis zu beobachten sind. Hierzu zählt beispielsweise die Strategie, den Arbeitgeber in einem überzogen positiven Licht erscheinen zu lassen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler und Führungskräfte

Neues Seminar

Termin	18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	370 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-31



Deutsche
Psychologen
Akademie



ALS ARBEITGEBER ATTRAKTIV BLEIBEN

PERSONALMARKETING, EMPLOYER
BRANDING UND MITARBEITERBINDUNG

NEU

18. NOVEMBER 2020

Spannend, praxisnah und wissenschaftlich fundiert schildert der Dozent Prof. Uwe Kanning, welches Potenzial im Employer Brandings steckt und an welchen Stellen möglicherweise Fehleinschätzungen zu ungewollten Entwicklungen führen. Als Professor für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule in Osnabrück verfügt er über tiefgreifendes Fachwissen, das er bereits in mehr als einem Dutzend Fachbücher über Diagnostik, Soziale Kompetenzen und Personalentwicklung an seine Leser weitergegeben hat. In 2017 wurde er zum dritten Mal in Folge unter die „40 führenden Köpfe des Personalwesens“ (Personalmagazin) gewählt.

Teilnehmerstimmen zu den Seminaren von Prof. Uwe Kanning :

„Das mit Abstand beste Seminar, welches ich in den letzten 5 Jahren besuchen durfte. Sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf den Dozenten.“

„Das Seminar war sehr überzeugend! Inhalte angemessen dosiert und angenehm präsentiert – wichtige Essenzen gut herausgestellt.“

„Top Dozent mit großem Praxisnutzen!“

„Absolut empfehlenswert, sehr fundiert, zahlenbasiert, praxisnah.“

„Top, relevante Inhalte – sehr unterhaltsam präsentiert.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Mitarbeiterbindung durch gesunde Führung – Gesundheit fördern – Fluktuationen vermeiden

Doz.: Dr. Alexander Häfner

Gestresste Führungskräfte, gestresste Mitarbeiter, Burnout, Entgrenzung von Arbeit und Freizeit: Gesundheit bei der Arbeit gehört weiter zu den Top Themen im Arbeitskontext. Ohne die Führungskräfte sind keine Verbesserungen möglich. Wir beschäftigen uns damit, was gesunde Führung ausmacht, wie Führungskräfte selbst gesünder arbeiten können und wie es Ihnen gelingen kann durch ihr Führungsverhalten die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie wir in unserer Arbeit gesunde Führung fördern können.

Wesentliche Inhalte:

- Forschungsüberblick: Wie hoch ist der Einfluss des Führungsverhaltens auf die Mitarbeitergesundheit? Wie gut lässt sich das Ziel der Gesundheitsförderung mit Leistungszielen verknüpfen? Wie wirkt gesunde Führung in Richtung Mitarbeiterbindung?
- Wichtige Haltungen als Führungskraft: Ressourcen- und Lösungsorientierung, Partizipation, Wertschätzung, Fairness, Sinnorientierung
- Wichtige Handlungsfelder für Führungskräfte: eigenes Gesundheitsverhalten, Umgang mit Krankheit von Mitarbeitenden, motivierende Aufgabengestaltung, Umgang mit Konflikten Teamkoordination
- Tools und Methoden für Trainer, Coaches und Personalentwickler

Sie gewinnen einen Überblick darüber, welche Haltungen und Verhaltensweisen gesunde Führung ausmachen. Sie bekommen Fragen und Tools an die Hand, um Führungskräfte dabei zu unterstützen, gesünder zu führen und profitieren von der Erweiterung ihres Repertoires und neuen Impulsen für eigene Trainings/Coachings.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, TrainerInnen und Coaches, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte

Neues Seminar

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	310 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-22

Weiterbildung und dann? Perspektiven der Kompetenzentwicklung und des strategischen Kompetenzmanagements

Doz.: Prof. Dr. Simone Kauffeld

Neue Trends wie die Digitalisierung gehen mit neuen Anforderungen für die Beschäftigten einher. Es reicht dabei nicht aus, neues Wissen in Trainings anzueignen. Dieses Wissen muss auch in den Arbeitsalltag eingebracht werden, damit Beschäftigte erforderliche Kompetenzen entwickeln können. Der Transfer von Trainingsinhalten ist nicht garantiert. Nachhaltige Lernprozesse in Organisationen müssen gestaltet werden. Wie kann Kompetenzentwicklung zur Bindung beitragen? Wie können IT-gestützte Instrumente genutzt werden? Die Forschung zu Training und Transfer sowie Ansätze zum Kompetenzmanagements bieten hierfür praktische Ansätze. Das Seminar gibt einen fundierten Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten von Lerntransfer- und Kompetenzmanagementprozessen in Organisationen.

Wesentliche Inhalte:

- Förderliche und hinderliche Faktoren des Trainingstransfers
- Im Fokus: ergebnis- und prozessbezogene Evaluation
- Kompetenzmanagement in modernen Arbeitswelten zur Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse
- Digitale Instrumente des Kompetenzmanagements (*Kompetenz-Navi*)
- Umsetzung im eigenen beruflichen Praxisfeld

Sie profitieren von praktischen fallbasierten Übungen sowie der Vorstellung innovativer Methoden des Kompetenzmanagements und lernen das webbasierte Tool *Kompetenz-Navi* kennen. Vielfältige Anregungen und der Austausch über Transfermöglichkeiten des Gelernten in den beruflichen Alltag liefern wertvolle Handlungskompetenzen für die Umsetzung in der Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personaler, TrainerInnen, Coaches

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	270 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-6

Assessment Center auf dem Prüfstand – Best-Practice-Workshop für HR-Profis

Doz.: Prof. Dr. Uwe P. Kanning

Oberflächlich betrachtet sehen Assessment Center immer gleich aus: Bewerber halten einen Vortrag, bewältigen ein Rollenspiel oder eine Gruppendiskussion und werden von mehreren Beobachtern hinsichtlich verschiedener Kompetenzen eingeschätzt. Bei näherer Betrachtung sind die qualitativen Unterschiede zwischen verschiedenen Assessment Centern jedoch immens groß. Im Extremfall liegt die Aussagekraft kaum über der eines Münzwurfs.

Das interaktive Tagesseminar beantwortet praxisrelevante Fragen rund um die Anwendung von Assessment Centern.

Wesentliche Inhalte:

- Warum Gruppendiskussionen oft keine guten Übungen sind und wie Alternativen aussehen
- Wie professionelle Rollenspieleranweisungen aussehen
- Wie gute Bewertungsskalen beschaffen sind
- Welchen Spielregeln die Beobachter folgen sollten
- Mit welchen diagnostischen Methoden AC-Übungen sinnvollerweise angereichert werden

In diesem Tagesseminar lernen Sie, qualitativ gute Assessment Center von schlechten zu unterscheiden und für Ihren Arbeitskontext zu konzipieren. Dabei wird in starkem Maße mit Best-Practice-Beispielen aus der AC-Praxis gearbeitet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	370 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-28

Willkommen an Bord! Erfolgreiche Einführung und Teamintegration neuer Mitarbeitender

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Neue Mitarbeitende haben es manchmal schwer, sich im Unternehmen zurechtzufinden und sich schnell ins neue Team zu integrieren. Was kann bereits vor dem ersten Tag der neuen Teammitglieder unternommen werden, um eine Integration zu unterstützen? Welche Aspekte des Wissensmanagements spielen eine Rolle und wie können sie möglichst effektiv umgesetzt werden?

Wesentliche Inhalte:

- Schwierigkeiten, Hilfsmittel und Ressourcen bei der Integration
- Wie binde ich die perfekten Mitarbeitenden?
- Kommunikation!
- Was sind die Fallen bei der Mitarbeiterintegration?
- Wissensmanagement effektiv sicherstellen
- Wie sichere ich die Qualität der Mitarbeiterintegration und wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das praxisorientierte Tagesseminar zielt auf die Entwicklung einer Willkommenskultur, die es neuen Beschäftigten ermöglicht, sich schnell wohl zu fühlen und die richtigen Personen langfristig an das Unternehmen zu binden. Sie können nach dem Seminar effiziente und systematische Mitarbeiterintegration in einem Unternehmen implementieren und umsetzen. Sie profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente Teams. Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	275 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-9

Coaching und Beratung von Hochbegabten – (K)ein Hexenwerk.

Doz.: Heinz-Detlef Scheer, Dipl.-Psych.

Sie bekommen Einblicke in typische Fallstricke im Umgang mit hochbegabten Erwachsenen. In diesem Fall mit Hochbegabten in der Rolle von Coachees oder Ratsuchenden. Nach mehreren Impulsreferaten werden Ihre Erfahrungen und die des Referenten genutzt und zusammengeführt. Ziel: Sie durchdenken Möglichkeiten, Coaching- und Beratungsgespräche mit Hochbegabten unter Vermeidung der „populärsten“ Fallen erfolgreich zu führen. So stehen schließlich, statt oft kontraproduktiver Missverständnisse, tragfähige Lösungen zum Nutzen der Coachees im Mittelpunkt Ihrer Coachinggespräche.

Wesentliche Inhalte:

- Diskussion und Erfahrungsaustausch über den „Umgang“ mit dem Thema Hochbegabung
- Was ist Hochbegabung eigentlich wirklich?
- Gegenseitige Vorurteile von Normal- und Hochbegabten und die Wirklichkeit der Berufswelt: Die beliebtesten Fallen für Hochbegabte im Berufsleben. Erfahrungen von Hochbegabten, Coaches und Therapeuten in Coachings. Was wollen Hochbegabte wirklich? Empirische Ergebnisse
- Ein nüchternes Mindset für Coaching Hochbegabter
- Konkrete Anregungen für das erfolgreiche Coachings hochbegabter Erwachsener

Sie lernen oft skurril anmutende Innenwelten Hochbegabter kennen. Vorurteilsbasierte Provokationen, die zu einem desaströsen Ende des Coaching führen, werden auf ihre Verwendbarkeit für die Konstruktion tragfähiger Lösungen geprüft. Sie werden nach dem Seminar entspannter mit hochbegabten Menschen umgehen. Hochbegabte sind anders, wie alle anderen Menschen auch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, Mitarbeitende in Beratungsstellen, Führungskräfte von Hochbegabten, HR-Fachleute, TherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	260 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230 €
Gebühr für Studierende	208 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-24

Wertschätzung in Unternehmen und Teams – Motivation und Gesundheit fördern

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Es scheint zunächst ganz einfach, Wertschätzung zu zeigen. Im Alltag fällt es Vorgesetzten und Teammitgliedern jedoch meist schwer, sie den Kollegen entgegen zu bringen. Durch mehr Wertschätzung sind die Mitarbeitenden motivierter. Sie können sich besser mit der Arbeit identifizieren und erbringen bessere Ergebnisse. Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, die Anzeichen der Wertschätzung zu erkennen. Sie erfahren die Auswirkungen von gelebter und fehlender Wertschätzung aus psychologischer Sicht und lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie Wertschätzung steigern können.

Wesentliche Inhalte:

- Bedeutung der Wertschätzung für Motivation und Gesundheit
- Wertschätzungsdefizite wahrnehmen und ihnen konstruktiv begegnen
- Wertschätzung steigern – im Arbeitsalltag und Privatleben
- Widerstände erarbeiten, die Wertschätzung verhindern
- Ansatzpunkte für mehr Wertschätzung ermitteln und in Übungen erlebbar machen

Der besondere Fokus auf die Wertschätzung in Unternehmen sensibilisiert Sie dafür, Situationen positiver Wertschätzung zu erkennen, aber auch das Fehlen von förderlicher Wertschätzung rasch wahrzunehmen. Mit den erlernten Methoden schaffen Sie ein neues, förderliches Klima für Mitarbeiter und Führungskräfte.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personaler, Betriebs- und Personalräte, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	275 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-20



Deutsche
Psychologen
Akademie



WERTSCHÄTZUNG IN UNTERNEHMEN UND TEAMS

MOTIVATION UND GESUNDHEIT FÖRDERN

20. NOVEMBER 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Frust von Arbeitnehmern kann viele Ursachen haben. Zu den wichtigsten zählen dabei mangelnde Wertschätzung und Anerkennung durch den Vorgesetzten und das Gefühl, im Kollegenkreis nicht anerkannt zu sein. Gleichzeitig belegen viele Studien, dass sich Wertschätzung nicht nur positiv auf die Motivation auswirkt, sondern generell die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiter fördert. Warum wird also so selten das praktiziert, von dem alle Beteiligten eigentlich profitieren könnten?

Der Dozent Michael Knoche verbindet das Wissen aus der Psychologie mit der Erfahrung aus der Betriebswirtschaft. Der Diplom-Psychologe und studierte Wirtschaftswissenschaftler unterstützte nach der Ausbildung zum Personaltrainer und Changemanager verschiedenste Veränderungsprozesse. Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet er mit nationalen und internationalen Unternehmen zusammen. Michael Knoche gilt als Experte für das betriebliche Gesundheits- und Personalmanagement.

Berufsbezogene Eignungsbeurteilungen professionell und treffsicher vornehmen – Ein Einblick in die DIN33430 und ihren Nutzen

Doz.: Prof. Dr. Stefan Krumm

Sie lernen den Nutzen einer state-of-the-art Eignungsbeurteilung nach DIN33430 kennen und erproben auszugswise deren Umsetzung anhand von Fallbeispielen. Es wird thematisiert, wie Eignungsbeurteilungen fair, transparent, treffsicher und wissenschaftlich evaluierbar gestaltet werden können – ohne dabei für Beurteilte aversiv oder unnötig belastend zu sein. Neben der Vermittlung von erstem Fachwissen gemäß den Inhalten der DIN33430 sieht das Seminar Raum für Diskussionen, praktische Übungen in Kleingruppen und Demonstrationen vor. Das Seminar bereitet damit eine Intensivausbildung nach DIN33430 vor und informiert über deren Inhalte und Lizenzierungsmodalitäten.

Wesentliche Inhalte:

- Eignungsinterviews kompetent führen (Einführung)
- Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen treffsicher anstellen (Einführung)
- Nutzen professioneller Eignungsbeurteilung
- Kosten unprofessioneller Eignungsbeurteilung
- Überblick über Inhalte der DIN3340

Sie erhalten einen ersten Einblick und Überblick über Inhalte der DIN33430 und lernen wissenschaftlich fundierte Vorgehensweisen sowie deren Nutzen in der Eignungsbeurteilung kennen. Darüber hinaus werden typische Fehlerquellen bei der Eignungsbeurteilung vorgestellt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Neues Seminar

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	396 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	356 €
Gebühr für Studierende	€
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-DIN-3

Mentalisierung – Schlüsselkompetenz auch in schwierigen Situationen

Doz.: Dr. phil. Carla Albrecht, Dipl.-Psych.

Das Konzept der Mentalisierung kommt aus der klinischen Bindungsforschung und wurde im Rahmen der Mentalisierungsbasierten Therapie erfolgreich auf die Arbeit mit Klienten angewendet. Doch auch im organisationalen Kontext, z. B. bei Coaching, Beratung, Führung, kann Mentalisierung als Schlüsselkompetenz hilfreich für den Umgang mit emotional schwierigen Situationen sein. Vor allem unter Stress geht die Fähigkeit zu Mentalisieren, d.h. sowohl eigene Gefühle und Gedanken als auch diejenigen von anderen zu erkennen, häufig verloren. Für diese Momente bietet das Seminar hilfreiche Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung des Konzepts der Mentalisierung und prämentalischer Modi
- Reflexion eigener Stressumschalt- und -triggerpunkte
- Überblick über mentalisierungshinderliche organisationale Charakteristika und Dynamiken
- Erlernen mentalisierungsfördernder Techniken
- Arbeit an eigenen Fällen und Beispielen

Mentalisierung stellt die Grundlage für gelingende und befriedigende (Arbeits-)Beziehungen dar. Das Seminar hilft Ihnen dabei, Einbrüche in der Mentalisierungsfähigkeit sowohl bei sich selbst als auch bei Ihren Klienten als Hinweis auf emotional bedeutsame Themen zu nutzen. Außerdem erlernen Sie Techniken, um gerade in diesen Situationen Mentalisierung aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen, OrganisationsberaterInnen, Führungskräfte

Neues Seminar

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	225 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	210 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-22

Veränderungen erfolgreich begleiten – Der Einsatz des Motivational Interviewing in Organisationen

Doz.: Prof. Dr. Simone Kauffeld

Veränderungen in Organisationen sind heutzutage nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel. Solche Veränderungsprozesse schlagen allerdings fehl, wenn Führungskräfte ihre Mitarbeitenden nicht motivieren können, gemeinsam für die geplante Veränderung zu arbeiten. Eine Möglichkeit, um diese Herausforderung zu meistern, ist der Aufbau von motivierenden Gesprächskompetenzen in den Führungskräften. Zur Stärkung dieser Kompetenzen dienen Interventionen, die auf dem Ansatz der *Motivierenden Gesprächsführung* (engl. Motivational Interviewing; MI) basieren. Motivational Interviewing ist eine Gesprächsmethode zur Verbesserung der intrinsischen Motivation für eine Veränderung mittels der Erforschung und Auflösung von Ambivalenz.

Wesentliche Inhalte:

- Widerständische Mitarbeitende: Tatsache oder Mythos?
- Grundlagen von Motivational Interviewing und ihre praktische Anwendung
- Umgang mit Widerstand in Veränderungsgesprächen
- Dynamik von Veränderungsgesprächen: Motivation sichtbar machen

Sie lernen die Basistechniken von MI kennen und bekommen Methoden an die Hand, wie in Gesprächen (z. B. Zielvereinbarungs- und Entwicklungsgespräche mit Mitarbeitenden) mit Widerstand gegenüber Veränderungen umgegangen werden kann. Der Einsatz von MI in der Führungskraft-Mitarbeitenden-Interaktion bietet die Chance, Motivation und Verantwortung für Veränderungen in den Mitarbeitenden zu stärken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personal, Coaches und alle, die anderen Personen bei der Vorbereitung und Durchführung einer Veränderung begleiten

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	270 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-16

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Viele Menschen fühlen sich durch Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und Informationsfülle gestresst und überfordert. Zudem führen eigene Ansprüche und Perfektionismus zu einem inneren Druck. MBSR (mindfulness based stress reduction) bietet sehr strukturiert und wissenschaftlich evaluiert ein wirksames Trainingsprogramm zur achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung. In diesem Tagesseminar lernen Sie anhand grundlegender Übungen die Struktur von MBSR kennen und erfahren sehr praxisnah, wie Sie Achtsamkeit wirkungsvoll in Ihren Arbeitsalltag einbinden können.

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Achtsamkeit als Lebenseinstellung
- Vom Autopilot zum Sein-Modus
- Erfahren kurzen Übungen für den Arbeitsalltag
- Wirkungen von MBSR
- Infos, wie sich MBSR vertieft lernen lässt

Ziel ist es, eine achtsame Haltung im beruflichen aber auch im privaten Alltag einzunehmen. Das Seminar befähigt Sie, gewohnheitsmäßige und unangemessene Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu verändern. Sie lernen praktische Übungen kennen, die Sie konkret zur Stressreduktion einsetzen können. MBSR hilft Ihnen darüber hinaus, Ihr Selbstvertrauen und Ihre Selbstakzeptanz zu stärken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und alle Beschäftigten, die sich für neue Möglichkeiten der Selbstregulation und Stressbewältigung interessieren

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	285 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	260 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-41

Erfolgreiche Personalauswahl – Vom Bauchgefühl zur professionellen Diagnostik

Doz.: Prof. Dr. Uwe P. Kanning

Die Personalauswahl gehört zu den wichtigsten Investitionen in die Leistungsfähigkeit eines jeden Unternehmens. In Zeiten des demografischen Wandels sind Unternehmen zunehmend auf eine qualitativ gute Personalauswahl angewiesen, da der Anteil der tatsächlich geeigneten KandidatInnen unter den Bewerbungen sinkt. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Nachfolger zu finden, wenn sich eine Auswahlentscheidung im Nachhinein als Fehler erweisen sollte.

Wesentliche Inhalte:

- Systematische Fehler der Personenbeurteilung
- Anforderungsanalyse: Welche Anforderungen stellt ein Arbeitsplatz an zukünftige Mitarbeitende?
- Sichtung von Bewerbungsunterlagen: Welche Informationen sind aussagekräftig, welche nicht?
- Einstellungsinterview: Welche Interviewformen können beruflichen Erfolg vorhersagen? Welche Fragen sind aussagekräftig? Wie können Antworten systematisch bewertet werden?
- Testverfahren: Wann ist es sinnvoll, Testverfahren einzusetzen? Woran erkennt man einen guten Test? Beispiele für gute und schlechte Verfahren.

Im praxisorientierten Seminar werden Sie angeregt, Ihre bisherige Auswahlpraxis zu hinterfragen und Verbesserungspotentiale zu erkennen. Darüber hinaus erhalten Sie praxisrelevante Anregungen aus der Forschung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	370 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-29

Best practice im Coaching – Eine Know-How-Werkstatt für erfahrene Coaches

Doz.: Dr. Dr. rer.oec. Dipl.-Kfm.; Wolfgang Looss

Schritt für Schritt geschlossene Aussagensysteme hinter sich lassen und konstruierte Erklärungsprinzipien für die tägliche Arbeit nutzen – dazu lädt diese Know-How-Werkstatt ein. Sie lassen im Team der Teilnehmenden praktische Erfahrungen und eigene Erlebnisse aus dem Coaching Revue passieren und finden gemeinsam Erklärungsansätze sowie Herangehensweisen aus dem Erfahrungsschatz aller Mitwirkenden. Hier gibt es die Möglichkeit, aktuell aufgetretene Praxisfragen im Kollegenkreis zu besprechen und konzeptionelle/ methodische Bezüge thematisch zu vertiefen.

Wesentliche Inhalte:

- Erklärungsmuster für Probleme von Klienten
- Handlungsmöglichkeiten und Herangehensweisen
- Selbsterfahrung
- Alltagsprobleme im Coaching

Indikationen, Methodenfragen oder die Prozessanlage eines Coachings im Spannungsfeld zwischen organisatorischen und individuellen Interessen – das Seminar zeigt neue Perspektiven für Ihre praktische Arbeit auf und Sie erhalten Inspirationen für Ihre Tätigkeit als Coach.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Erfahrene Coaches ab dem 2. Jahr der Praxis

Termin	21.11.2020-22.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	600 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	570 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-13

TEILNEHMERSTIMMEN

PERSPEKTIVE PERSONAL – BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE
FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

»Das Seminar war sehr überzeugend!
Wichtige Essenzen wurden gut heraus-
gestellt. Auch für Nicht-Psychologen
sehr verständlich. Vielen Dank!«



»Sehr angenehme und
gut organisierte Ver-
anstaltung, sehr
kompetenter Dozent,
gute Gruppengröße!«



»Sehr positiv
überrascht über
die Transformati-
on der Inhalte und
Kompetenz des
Dozenten.«

»Kompetent,
locker, spielerisch,
mit hohem
Erkenntnisgewinn
und Über-
tragbarkeit.«

»Das mit
Abstand beste
Seminar, wel-
ches ich in den
letzten 5 Jahren
besuchen durfte.
Sowohl inhaltlich
als auch in
Bezug auf den
Dozenten.«



Deutsche
Psychologen
Akademie



COACHING EIN FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR DIE MANAGEMENTBERATUNG

NEUES
KONZEPT

06. MÄRZ 2020 – 26. FEBRUAR 2022

Die erfolgreiche Weiterbildung der Deutschen Psychologen Akademie startet 2020 unter Gesamtleitung von Frau Prof. Dr. Heidi Möller mit einem neu überarbeiteten Konzept des bewährten Fortbildungsprogramms. Ergänzt um Aspekte neuer Arbeitsformen und des Gesundheitscoachings vermittelt es einen umfassenden Überblick über Coachingkonzepte und -prozesse und lässt wissenschaftlich fundiertes Coachingwissen praktisch anwendbar werden.

Teilnehmerstimmen zum Fortbildungsprogramm:

„Kein Absitzen. Tolle Mischung aus Praxis und Theorie. Davon mehr wäre super. Danke an den Dozenten für 2 tolle Tage!“

„Gut, dass die Aspekte der Selbsterfahrung eingebracht wurden – das ist so wichtig für eine gute Coachinausbildung. Danke!“

„Die Dozentin hat zweifelsohne sehr großes Fachwissen. Rollenspiel, Lehrcoaching und Einblicke in echte Fälle waren sehr spannend.“

„Sehr gute Abstimmung der Inhalte in den Modulen! Sehr lehrreich und wertvoll.“

„Viele Insider-Informationen durch Dozentin, super interessant und sehr spannend.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung

Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel und der Unterstützungsbedarf von Einzelnen, Teams und ganzen Organisationen expandiert stark. Coaching spielt als Instrument der exklusiven Personalentwicklung eine immer wichtigere Rolle in diesen Innovationsprozessen. Weltweit arbeiten ca. 54.000 Coaches in den großen Unternehmen, inzwischen auch im Mittelstand oder stellen ein Angebot für Selbständige und Gründer dar – Tendenz steigend. Das veränderte Aufgabenprofil der Führungskräfte durch die Digitalisierung, Tempoverschärfung, permanente Veränderungen, Globalisierung, demographischen Wandel, kürzere Verweildauer von MitarbeiterInnen in der Organisation, zunehmende Mehrfachzugehörigkeiten von MitarbeiterInnen in agilen Organisationen, einer zunehmenden Vielfalt und Komplexität in Organisationen ruft nach einer evidenzbasierten Coachingpraxis.

Coaching ist als Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung, Leistungssteigerung, Gesundheitsförderung und Unterstützung in Führungsfragen inzwischen Standard. Die Weiterbildung *Coaching – ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung* baut Ihre Kompetenz in der individuellen Beratung von einzelnen Personen oder Gruppen, in auf die Arbeitswelt bezogenen, fachlichen und/oder psychologisch-soziodynamischen Fragen auf. Sie fokussiert das Kraftfeld, das von der Persönlichkeit des Coachingklienten einerseits und der Team- und Organisationsdynamik seiner Organisation andererseits bestimmt wird – vermittelnde Instanz ist dabei das Konzept der Rolle, die er oder sie einnimmt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

Neues Seminar

nur en bloc buchbar

Termin	06.03.2020-26.02.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	200
Gebühr	6415 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	6790 €
Frühbucher-Rabatt	110 €
Buchungs-Code	B2020-C-1

Im Rahmen von Coachingprozessen wird die Entwicklungsorientierung von Menschen unterstützt. Durch eine zunehmende Bewusstwerdung persönlicher und organisationaler Muster und eigener Entwicklungswünsche werden Wachstum, Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit, aber auch die Möglichkeiten einer Positive Leadership gefördert. Coaching bedeutet auch Zeit zur Selbstreflexion, die öffnet, um neue Handlungs- und Deutungsmöglichkeiten zu ermöglichen, um Ziele zu erreichen und Probleme zu lösen.

Das Curriculum *Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung* der Deutschen Psychologen Akademie vermittelt einen umfassenden Überblick über Coachingkonzepte und -prozesse. Es lässt wissenschaftlich fundiertes Coachingwissen praktisch anwendbar werden. Das Curriculum umfasst zehn Seminarmodule und ein Abschlusskolloquium.

Die Lektüre folgender Basisliteratur wird vorausgesetzt:

- Möller, H. und Kotte, S. (Hrsg.) (2014). *Diagnostik im Coaching. Grundlagen, Analyseebenen, Praxisbeispiele*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Greif, S., Möller, H. und Scholl, W. (Hrsg.) (2018). *Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Schreyögg, A. (2012). *Coaching. Eine Einführung für Praxis und Ausbildung (7. überarbeitete und erweiterte Aufl.)* Campus: Frankfurt/Main.

Die Bücher sind im Seminarpreis enthalten und werden den Teilnehmenden vor Beginn des Programms zugesandt.

Selbstreflexion und Fallarbeit

Parallel zur Fortbildung sind zwei Coachingprozesse zu beginnen, begleitet von jeweils zwei nachzuweisenden Lehrcoachings. Diese vier Lehrcoachingsitzungen bei erfahrenen Coaches (zertifizierte Senior Coaches BDP oder Dozierende des Curriculums) sind durch Terminbestätigung des Lehrcoaches nachzuweisen. Diese begleitende Selbstreflexion mit Falleinbringung ist ein fester Bestandteil des Programms und von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Daraus entstehende Kosten sind nicht in der Veranstaltungsgebühr enthalten.

Zusätzlich wird den Teilnehmenden empfohlen, Peer-groups zu bilden, um in selbst organisierten Übungstreffen der Kleingruppe diese Triadenarbeit zu reflektieren. In den Sitzungen aufkommende Fragen können im folgenden Modul aufgegriffen und bearbeitet werden.

Das Programm wird abgeschlossen durch ein Kolloquium sowie eine schriftliche Abschlussarbeit.

Kolloquium

Das Kolloquium stellt ein abschließendes Expertengespräch dar, in dem die Teilnehmenden belegen sollen, dass sie eine qualifizierte Beratungsarbeit im Sinne der Fortbildungsziele zu leisten imstande sind. Es findet am Ende der Fortbildung statt und erstreckt sich auf eine halbe Stunde pro Person mit anschließender Diskussion im Plenum.

Schriftliche Abschlussarbeit

Die ca. 5-10-seitige Abschlussarbeit der Teilnehmenden beinhaltet eine eigene Coaching-Arbeit. Dabei sollen die Teilnehmenden zeigen, dass sie die diagnostischen und methodischen Anregungen des Programms umsetzen können. Für die Abschlussarbeit gibt es drei wählbare Optionen:

- ein veröffentlichungsfähiger Artikel oder
- eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten oder
- eine Falldokumentation.

Die Arbeiten werden durchgesehen und mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Dieses Prädikat ist maßgeblich für den Erhalt einer Gesamtteilnahmebestätigung.

Hinweise: Über die Deutsche Psychologen Akademie können die Zertifizierungen *Coach BDP* und *Senior Coach BDP* des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) erlangt werden. Das Curriculum deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats *Coach BDP* oder *Senior Coach BDP* u. a. gefordert ist.

Für Interessenten an dem Zertifikat *SupervisorIn/ BDP* kann der erfolgreiche Abschluss an diesem Coaching-Curriculum die geforderten Fortbildungsstunden mit feldspezifischer Vertiefung in Wirtschaft und Verwaltung abdecken.

Modul A
Grundlagen des Coaching

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller, Prof. Dr. Cornelia Niessen

Neben der Etablierung des Lernsystems werden die Teilnehmenden an die Grundlagen des Business-Coachings herangeführt. Theoretische Inputs und methodische Anleitungen werden gleich in die Praxis umgesetzt und die Teilnehmenden ermuntert, bald mit eigenen Coachingprozessen zu starten.

Wesentliche Inhalte:

- Coachinganlässe
- Coachingthemen
- Coachingkonzepte
- Vom Telefonkontakt zum Erstgespräch
- Klärung der Fragestellung
- Zielfindung und Zielformulierung
- Unterschiedliche Frageformen

Modul B
Coaching in Organisationen

Doz.: Dr. Achim Mollbach, Prof. Dr. Cornelia Niessen

Coaching findet immer vor dem Hintergrund organisationaler Dynamiken statt. Die Coachingkultur ist mit entscheidend, ob ein Coachingprozess zum Erfolg geführt werden kann. Die Teilnehmenden lernen sich den jeweiligen organisationalen Kontext zu erschließen, seine Strukturmuster kennenzulernen und die Organisationskultur zu analysieren. Neben evidenzbasiertem Führungstheorien brauchen Coaches Managementwissen, um kompetent beraten zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Organisationsdiagnostik
- Formale und informelle Strukturen
- Organisationskultur
- Coachingkultur
- Führungslehre
- Managementtheorie

Termin	06.03.2020-07.03.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Termin	15.05.2020-16.05.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1A**

Buchungs-Code **B2020-C-1B**

Modul C**Coaching-Prozesse**

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller; Prof. Dr. Cornelia Niessen

Zentrales Thema dieses Moduls ist die fachkundige Handhabung von Coachingprozessen und die kompetente Gestaltung von formalen wie sozialen Kontrakten beim externen wie beim internen Coaching.

Hier geht es um die Erstdiagnostik im Coaching, um Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, welche besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten einhergehen und wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Modul D**Kreative Medien im Coaching**

Doz.: Gabriele Westerwelle, Dipl.-Psych.; Prof. Dr. Cornelia Niessen

Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von kreativen Medien im Coaching ab. Hier geht es um den kompetenten und kreativen Einsatz von Materialmedien wie Handpuppen, Masken, Figuren und Klötzen sowie Zeichenmaterial.

Im Seminar werden Vorteile und Indikationen der einzelnen Methoden und Techniken im Kontext ihrer unterschiedlichen theoretischen Ursprünge dargestellt. Das Hauptaugenmerk liegt allerdings auf der praktischen Arbeit und Übungen mit den jeweiligen Materialmedien.

Des Weiteren sollen unterschiedliche Varianten des Rollenspiels geübt werden. Diese sind im Coaching besonders relevant für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben, denn sie stellen dramatherapeutische Arbeitsformen aus unterschiedlichen Methodenansätzen wie dem Psychodrama, der Gestalttherapie oder dem Konzept *Das Innere Team* dar.

Termin	10.07.2020-11.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1C**

Termin	18.09.2020-19.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1D**

Modul E
Psychoanalytische
Fragestellungen im Coaching

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller; Prof. Dr. Cornelia Niessen

Dieses Modul macht Wissen aus einem ursprünglich klinischen Kontext nutzbar für das Coaching: Psychoanalyse ohne Coach. Moderne Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung ermöglichen den Zugang zu den vorbewussten Anteilen im Coachingklienten. Widerstandskonzepte erhellen sperrige Beratungsprozesse von Einzelnen, Gruppen und Organisationen.

Wesentliche Inhalte:

- Spiegelphänomenen und ethno-psychoanalytischen Zugänge
- Individuelle und kollektive Abwehrmechanismen
- Unterschiedliche Persönlichkeitsstile im Coaching
- Das Konzept der Übertragung besonders auf die Führungskraft
- Gegenübertragungsanalyse für die Diagnostik und Intervention im Coaching
- Wahrnehmung eigener Gefühle und deren konstruktive Vermittlung
- Szenisches Verstehen
- Rollenanalyse
- Transfer von Balintgruppenarbeit für das Coaching.
- Arbeit mit dem Widerstand im Coaching

Modul F
Gesundheitscoaching

Doz.: Dr. Matthias Lauterbach; Prof. Dr. Cornelia Niessen

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten – oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen.

Der hier dargestellte systemisch fundierte Ansatz des Gesundheitscoachings ermöglicht es, diese Inhalte methodisch im Coaching so zu behandeln, dass konkrete, umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen erreicht werden. Dabei sind auch die theoretischen Grundannahmen über Gesundheit, Salutogenese, Achtsamkeit u. ä. bedeutsam, die zu tragfähigen Konzepten für den Alltag führen.

Wesentliche Inhalte:

- Gesundheitsorientiertes Coaching – Modelle und Grundannahmen
- Stressrisiken, Stressbewältigung
- Regenerationskompetenz
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz
- Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
- Gesundheit in Organisationen
- Transfer und Umsetzung von Gesundheitsverhalten

Termin	04.12.2020-05.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Termin	26.02.2021-27.02.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1E**

Buchungs-Code **B2020-C-1F**

Modul G**Die Person des Coaches,
die Person des Coachee**

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller; Petra Bannier, Dipl.-Psych.;
Prof. Dr. Cornelia Niessen

Die Persönlichkeit des Coaches selbst trägt, neben dem fachlichen und methodischen Wissen, wesentlich zum Erfolg der Coachingprozesse bei. In Fortsetzung des Moduls zu psychoanalytischen Fragestellungen im Coaching zielt dieses Modul darauf ab, Wissen über sich selbst und die Wirkung auf andere zu fokussieren. Denn wir selbst sind unser „Instrument“, das es durch Selbstbeobachtung, Feedback-Prozesse und Reflexion immer weiter zu entwickeln gilt.

Um Führungskräfte kompetent beraten zu können, ist es unabdingbar, sich mit den eigenen organisationalen Erfahrungen auseinandergesetzt zu haben:

- Welche Erlebnisse habe ich mit Macht und Einflussnahme?
- Wie stellt sich mein Verhältnis zur Hierarchie dar?
- Welche inneren Führungsmodelle leiten mich?
- Welche Übertragungsauslöser sende ich? Wie wirke ich auf welche Coachingklienten?
- Wie steht es um die eigene Selbstführung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung?

Werte und Motive gehören zu den sehr stabilen Bereichen unserer Persönlichkeit. Sie leiten unsere Einstellungen und unser Handeln, in der Regel nicht bewusst. Das Wissen um diese Themen und die Klärung persönlicher Werte und Motive unterstützt den wertschätzenden Umgang mit Anderssein beim Coachingklienten.

Wesentliche Inhalte:

- Bedeutung von Werten für die berufliche Identität
- Werte im Kontext von Persönlichkeit, beruflicher Rolle und Unternehmen
- Motive, die das Handeln unserer Coachees leiten
- Umgang mit Macht

Termin	07.05.2021-08.05.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1G**

Modul H**Konfliktcoaching**

Doz.: Dr. Achim Mollbach; Prof. Dr. Cornelia Niessen

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Dieses Modul bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung „Konflikte in Organisationen“
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer indirekten Konfliktposition (z. B. bei Konflikten zwischen Mitarbeitenden)
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer direkten Konfliktposition (direkte Beteiligung am Konflikt)
- Coaching von Konflikten in Teams oder Gruppen

Im praxisorientierten Seminar üben Sie verschiedene Ansätze anhand eigener Fallbeispiele sowie vorbereiteter Fallstudien und Rollenspiele ein. Das Modul vermittelt Ihnen so eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten.

Konzeptionelle Grundlage des Seminars bilden ausgewählte Beiträge aus der aktuellen Fachliteratur, die in Form von Mini Lectures präsentiert werden.

Termin	02.07.2021-03.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1H**

Modul I
Neue Arbeitsformen und Coaching

Doz.: Prof. Dr. habil. Carsten C. Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern Organisationen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, in dem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine Schlüsselstellung bei diesen Prozessen nehmen Coaches ein.

Durch das Seminar bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die in dem Bereich New Work umgesetzt werden können. Sie erhalten Einblicke und Kompetenzen vermittelt, wie Coaches Unternehmen bei der Transformation unterstützen können. Weiterhin werden die Teilnehmenden auch mit unerwünschten Coachingwirkungen vertraut gemacht.

Wesentliche Inhalte:

- New Work
- Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Psychologisches Empowerment
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Die Rolle von Coaching im Change Management
- Coaching und agile Arbeitsformen,
- Veränderte Führungskultur
- Nebenwirkungen von Coaching

Termin	10.09.2021-11.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1I**

Modul J
Jokerseminar

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller; Prof. Dr. Cornelia Niessen

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit im Laufe der Weiterbildung die Vertiefung eines Coachingfeldes selbst zu wählen.

Je nach Interesse der Gruppe können Schwerpunkte in den Themen gewählt werden wie:

- Interkulturalität im Coaching
- Gender und Diversity im Unternehmen und die Rolle des Coaching
- Arbeit an Auftreten und Ausdruck mit Hilfe einer Schauspielerin

Termin	19.11.2021-20.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1J**

Modul K

Abschlusskolloquium

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller; Prof. Dr. Cornelia Niessen

Die Weiterbildung wird mit einer gemeinsamen Prüfung abgeschlossen. Alle Teilnehmenden profitieren vom Wissens- und Erfahrungszuwachs der anderen.

Die Prüfung ist in unterschiedlicher Form möglich:

Die KandidatInnen stellen die Beratungsarchitektur eines Coachingprozesse vor, vermitteln, aufgrund welcher Daten/Eindrücke, sowie welcher theoretischen Überlegungen sie welche Hypothesen erstellt und daraufhin wie mit dem Klient/den Klienten gearbeitet haben.

Die KandidatInnen haben einen veröffentlichungsfähigen Artikel verfasst und stellen dessen Inhalt kompakt dar und stellen sich der Diskussion.

Die KandidatInnen präsentieren eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten aus den Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie, der Klinischen und Gesundheitspsychologie, der Betriebswirtschaft, der Organisationssoziologie oder Managementlehre.

Das Modul endet mit einem rauschenden Fest!

Termin **25.02.2022-26.02.2022**

Unterrichtseinheiten **20**

Buchungs-Code **B2020-C-1K**



Deutsche
Psychologen
Akademie



HINWEISE ZUR ZERTIFIZIERUNG COACH BDP / SENIOR COACH BDP

Weitere Informationen zur Coach-Zertifizierung erhalten Sie unter www.coachingportal.de und bei unter www.psychologenakademie.de.

Sie haben Fragen zu dieser Zertifizierung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Im Rahmen einer Zertifizierung bzw. Rezertifizierung für die Zertifikate Coach BDP oder Senior Coach BDP lassen sich die Seminare dieses Kapitels anrechnen:

- Die Reihe Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP u. a. gefordert ist.
- Die angebotenen Einzelseminare sind in der Regel anrechenbar für die Fortbildungsstunden mit Coaching relevanten Inhalten, wie sie für die Rezertifizierung des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP gefordert sind.

Rechtssicher nach DSGVO – Marketing, Akquise und Vertragsrecht für Freiberufler

Doz.: Jella Forster-Seher

Besonders durch die 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung hat sich viel bei der Kundenansprache geändert. Marketing und Akquise von Freiberuflern müssen sich dem anpassen. Dies hat auch Auswirkungen auf einzelne Klauseln und Verträge. Rechtssicherheit besteht indes noch keine. Durch den Besuch des Seminars wird Ihnen die erste Unsicherheit im Umgang mit diesen Vorschriften genommen. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Vorschriften bei der Kundenansprache. Dabei wird besonders auf die aktuellen Regelungen der DSGVO eingegangen. Im zweiten Teil des Seminars erhalten Sie eine Einführung zu den wichtigsten Vertragsklauseln für Freiberufler.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung Möglichkeiten und Grenzen legaler Akquise
- Einführung in die Besonderheiten der DSGVO für Freiberufler
- Einführung in die Besonderheiten der Vertragsgestaltung für Freiberufler

Erste Erfahrungen aus der anwaltlichen Praxis ermöglichen es Ihnen, die mit den Neuerungen verbundenen Vorschriften in Ihrem Arbeitsalltag sicher zu handhaben. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis lernen Sie, die Verträge und Klauseln eigenständig bewerten zu können. Sie haben die Möglichkeit, schon vor Beginn des Seminars eigene Klauseln und Verträge einzureichen. Soweit passend werden diese Unterlagen im Rahmen des Seminars besprochen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, freiberuflich in Beratung, Therapie und Training tätige PsychologInnen, aller Anwendungsbereiche, wie z. B. auch der Wirtschafts-, Verkehrs- oder Gesundheitspsychologie

Termin	09.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	300 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-21

Krisenteams im Einsatz – Notfall- und Krisenintervention in Unternehmen

Doz.: Dr. Gerd Reimann, Dipl.-Psych.

Unfälle, Überfälle, Terrorlagen oder Naturkatastrophen haben in den letzten Jahren zugenommen. Doch viele Unternehmen sind auf solche Ausnahmesituationen und Belastungen für die betroffenen Teams unzureichend vorbereitet. Alle Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, psychische Belastungen ihrer Beschäftigten zu analysieren (Gefährdungsbeurteilungen) und sowohl Präventions- als auch Nachsorgemaßnahmen zu planen und umzusetzen. Zu den psychischen Belastungen gehören auch Notfälle und Krisen in den Unternehmen. Wie lassen sich Risiken klassifizieren, was unterscheidet Störung, Notfall und Krise voneinander?

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Risikomatrix und Risikoklassifikation
- Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements mit den verfügbaren Organisationsstrukturen
- Anforderungen an Krisenteams
- Interne und externe Krisenkommunikation
- Zusammenarbeit interner und externer Stellen
- Aufgaben und Strukturen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Sie lernen die Grundlagen eines Notfall- und Krisenmanagements mit den speziellen Bausteinen Prävention, Intervention und Evaluation kennen. Sie befassen sich mit der Krisenkommunikation und den Einsatzabläufen und -strategien externer Stellen, wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Presse und Medien, Öffentlichkeit, Hilfsorganisationen, NotfallpsychologInnen und PsychotherapeutInnen. Fallbeispiele und Übungen unterstützen die Vermittlung der unternehmensrelevanten Kompetenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, WirtschaftspsychologInnen, Coaches und BeraterInnen

Termin	20.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	230 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	210 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-15

Lösungsorientierung – Konzepte für Coaching, Supervision und Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Lösungsorientierung geht davon aus, dass KlientInnen selbst über eine hohe Klärungskompetenz verfügen. Die Aufmerksamkeit von Beratenden und TherapeutInnen richtet sich von Anfang an auch auf Ressourcen, über die KlientInnen verfügen oder die sie entwickeln können. Lösungsorientierung zeigt auf: Salutogenese ist eine gute Leitlinie bei allen Klärungsprozessen. Lösungsorientierung dient auch dem seelischen Wohlbefinden von Beratenden und PsychotherapeutInnen. Sie gelingt auch in den Settings Paar, Familie, Gruppe und Team.

Wesentliche Inhalte:

- Sprache und Sprachveränderung
- Deutung und Umdeutung
- Kontextualisierung
- Imaginative Verfahren
- Bewegung im Raum
- Aufstellungsarbeit
- Biographie-Arbeit

Das Seminar knüpft an unterschiedlichen Paradigmata aus Psychotherapie und Beratung an und macht Lösungsoptionen sichtbar, die die Methodenreflexion der Teilnehmenden ergänzt und erweitert. Sie fördert die Veränderungsmotivation der KlientInnen und trägt zur Arbeitszufriedenheit der Professionellen wesentlich bei. Sie hilft bei der Steigerung der Erfolgsrate.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personen aus den Kontexten Beratung und Psychotherapie, Supervision, Coaching, Mediation, Krisenintervention, Moderation, Studierende aus der Psychologie und der Sozialwissenschaften

Neues Seminar

Seminar in kleiner Gruppe

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	440 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395 €
Gebühr für Studierende	352 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-23

Das Innere Team – Mit Teilaspekten der Persönlichkeit im Coaching arbeiten

Doz.: Dr. Susanne Altweiger, Dipl.-Psych.

Das Innere Team ist ein Modell des Psychologen Prof. Friedemann Schulz von Thun. Hierbei wird die Metapher eines Teams mit verschiedenen Personen und einem Leiter abgebildet. Die Methode kann zur Selbstklärung genutzt werden und wird vertiefend in diesem Seminar vermittelt. Sie lernen, die Technik zur Erfassung der Persönlichkeit einzusetzen und im weiteren Coaching-Prozess gewinnbringend zu nutzen.

Wesentliche Inhalte:

- Das Innere Team nach Schulz von Thun
- Erreichung von Zielen mit dem Inneren Team als Organigramm
- Innere Teamkonferenzen abhalten
- Kombination des Inneren Teams mit inneren Bildern

Mit der Methode des Inneren Teams erlernen Sie eine wirkungsvolle Coaching-Technik, die Sie in den verschiedenen Phasen des Coachings einsetzen können. Das Innere Team kann als Basis für die ganzheitliche Arbeit mit KlientInnen verwendet werden und Ihren Methodenkoffer erweitern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, BeraterInnen und SupervisorInnen

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-11

Veränderung unterstützen – Motivational Interviewing im Coaching

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Motivational Interviewing (MI) gilt als klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsform, die im Rahmen von pathologischen Veränderungsprozessen (z. B. Sucht, Ernährung) in nur wenigen Sitzungen bereits zu guten Erfolgen führen kann. Aufgrund des guten Wirksamkeitsnachweises liegt es nahe, die Interventionsform in anderen Kontexten – wie z. B. im Coaching – einzusetzen. Aktuelle Herausforderungen bestehen darin, die wesentlichen Bestandteile einer MI-Intervention zu bewahren und gleichzeitig die Gesprächsform auf Coaching-spezifische Prozesse anzupassen.

Wesentliche Inhalte:

- Erwerb klientenzentrierter direkter Fertigkeiten (Direktives Zuhören, Evozierende Fragen)
- Change Talk und Counter Change Talk erkennen und verstärken
- Gesprächshaltung im Motivational Interviewing
- Überblick zu Instrumenten der Qualitätssicherung
- Integration und Abgrenzung von MI und Coaching sowie kritische Reflektion zu ethischen Fragen

Sie lernen grundlegende Annahmen, Gesprächsmodelle und Mikroprozessfertigkeiten des Motivational Interviewing kennen und probieren diese interaktiv aus. Durch den Erwerb von Fertigkeiten in dieser evidenzbasierten Interventionsform profitieren Sie von einer Erweiterung Ihrer Beratungsfertigkeiten auf der Mikroprozess-Ebene und einer erhöhten Sensibilität für technische Gesprächsmittel bei motivationalen Coaching-Themen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, KarriereberaterInnen, TrainerInnen, Führungskräfte, Mitwirkende beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, im Bereich Human Resources, Management, Personal-/Organisationsentwicklung, Studierende der Psychologie

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	465 €
Gebühr für Studierende	396 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-12

Selbstwert stärken – Tools für die psychologische Praxis

Doz.: Dr. Helga E. Schachinger

Mit Selbstwertproblemen sind PsychologInnen in ihrer täglichen Arbeit – egal in welchem Feld sie tätig sind – laufend konfrontiert. Ein positives Selbstwertgefühl gilt als bedeutsamer Indikator für psychische Gesundheit und (Lebens) Zufriedenheit und bildet demnach einen zentralen Aspekt in der Arbeit mit KlientInnen. In diesem gesundheitspsychologischen Seminar wird praktisches Rüstzeug für einen positiven Selbstwert zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Selbstwert-Übungen und -Arbeitsblätter können ausprobiert werden und Anregung für die eigene psychologische Praxis sein.

Wesentliche Inhalte:

- Praxisrelevante theoretische Grundlagen und Definitionen
- Förderung von Selbsterkenntnis und Veränderungsmotivation
- Methoden der Selbstwertstärkung im Einzel- und Gruppensetting
- Aufbau eines langfristig gesunden Selbstwertgefühls
- Umsetzungs- und Transfertipps für die Praxis

Sie lernen viele Methoden zur Stärkung des Selbstwerts kennen und gewinnen wertvolle Selbsterkenntnis. Außerdem erhalten Sie nützliche Unterlagen für Ihre psychologische Praxis: Arbeitsblätter, Übungsanweisungen und ein Skriptum in einfacher Sprache, das Sie an Ihre KlientInnen weitergeben können. Zur theoretischen Vertiefung können Sie nach dem Seminar ein gratis E-Book anfordern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen aller Fachrichtungen, Coaches, Studierende der Psychologie

Neues Seminar

B1

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Gebühr für Studierende	276 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-26



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

SELBSTWERT STÄRKEN

TOOLS FÜR DIE PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

23.–24. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Selbstwert stellt für PsychologInnen aller Fachrichtungen ein zentrales Thema dar. In diesem Seminar können Sie eine große Methodenvielfalt zur Stärkung des Selbstwerts im Gruppen- und Einzelsetting kennenlernen, ausprobieren und für Ihre eigene Arbeit anwenden. Sie erhalten zahlreiche Impulse und praxisnahe Unterstützung in Form von Materialien, die Ihnen den Transfer des Gelernten erleichtern.

Frau Dr. Helga-Elisabeth Schachinger hat an der Universität Wien und an der Columbia University in New York Psychologie studiert (Diplom- und Doktorats-Studium) und ist seit 1997 selbständige Arbeits- Wirtschafts- und Sozialpsychologin in freier Praxis in Wien. Sie arbeitet für große Unternehmen, Organisationen und politiknahe Einrichtungen. Darüber hinaus ist sie Universitätslektorin und Buchautorin.

Design Thinking – Komplexe Herausforderungen von Orga- nisationen nutzerorientiert lösen

Doz.: Paul Endrejat, Dipl.-Psych.

Egal ob global agierender Konzern, Start-Up oder NGO, immer mehr Organisationen erkennen, dass Design Thinking die geeignete Methode ist, komplexe Probleme innovativ und nutzerorientiert zu lösen. Design Thinking beschränkt sich nicht nur darauf, einen handlungsorientierten Prozess zu beschreiben, sondern stellt vielmehr eine Denkweise dar, die den Menschen und seine Bedürfnisse in den Fokus stellt.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlegende Prinzipien des Design Thinkings: Von der Bedürfnisanalyse über die Ideenentwicklung bis zur Implementierung
- Arbeit an der Lösung alltäglicher Herausforderungen in interdisziplinären Teams
- Kreativitätstechniken, die es ermöglichen, eine neue Sichtweise auf Herausforderungen einzunehmen und somit neue Problemlösewege auszuprobieren
- Bewältigung komplexer Herausforderungen unter realistischen Voraussetzungen (z. B. limitierendes Zeitbudget)
- Wie können Entscheidungsträgern Ideen anschaulich und auf den Punkt gebracht präsentiert werden?

„Learning by doing“ bearbeiten die Teilnehmenden ein reales Problem in den Phasen:

1. Inspiration: Was sind die Bedürfnisse meiner ZielnutzerInnen?
2. Ideengenerierung: Wie können die Bedürfnisse der NutzerInnen berücksichtigt werden?
3. Implementierung: Wie können die Lösungen in den (Arbeits-)Alltag der NutzerInnen integriert werden?

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Interessierte aller Disziplinen und Branchen in den Bereichen Entwicklung, Organisationsberatung und Projektmanagement, TrainerInnen, BeraterInnen, Coaches, Wirtschaftspsychologiestudierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	505 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	455 €
Gebühr für Studierende	404 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-WP-5**

Durchstarten in der Gesundheits- psychologie – Ein Praxisseminar für Selbst- ständige und solche, die es werden wollen

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Sie können anderen Menschen nicht nur mit Psychotherapie helfen, ein gesünderes und erfüllteres Leben zu führen. Im Bereich der Gesundheitspsychologie finden Sie viele verschiedene Tätigkeitsfelder und Aufgaben. Von der Einzel- oder Gruppenberatung zu Gesundheitsthemen, über das Angebot von Seminaren bis hin zu Vorträgen oder Büchern reichen die Möglichkeiten. Als selbstständige GesundheitspsychologIn können Sie haupt- oder nebenberuflich tätig sein. Gerade neben einer Psychotherapiepraxis kann die Beschäftigung mit psychisch gesunden Menschen eine wohltuende Ergänzung sein.

Wesentliche Inhalte:

- Tätigkeitsfelder in der Gesundheitspsychologie
- Nötige Kompetenzen für die Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie
- Zusammenstellung eigener Kompetenzen und Erfahrungen
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Kooperationspartnern
- Eigene Ideen für die Selbstständigkeit im ersten oder zweiten Standbein entwickeln

In diesem praxisnahen und orientierenden Workshop erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit einer möglichen Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie auseinanderzusetzen. Sie erhalten einerseits die nötigen Hintergrundkenntnisse über das Berufsfeld und bekommen andererseits die Möglichkeit, erste Ideen zu entwickeln und im kollegialen Austausch zu diskutieren, was für Sie das Richtige ist.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	25.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	190 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Gebühr für Studierende	152 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-GF-22**



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

DURCHSTARTEN IN DER GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE

EIN PRAXISSEMINAR FÜR SELBSTSTÄNDIGE
UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN

25. JULI 2020

Das Thema Gesundheit hat in den letzten Jahren rasant an Bedeutung gewonnen und bietet mittlerweile für PsychologInnen ein facettenreiches Arbeitsfeld, das interessante Perspektiven bietet. Die Dozentin Julia Scharnhorst hat jahreslange Erfahrung im Gesundheitssektor und liefert einen erkenntnisreichen Blick hinter die Kulissen. Sie ist Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin und hat zudem Public Health mit dem Schwerpunkt Management im Gesundheitswesen studiert. Sie war u. a. als Leiterin des Gesundheitsmanagements der Hanse-Merkur Krankenversicherung Hamburg tätig und ist seit 2003 mit der Firma Health Professional Plus als Unternehmensberaterin für Gesundheit und Wellness selbstständig.

Stimmen zu dieser Dozentin:

„Tolle Veranstaltung! Vielen Dank, ich nehme ganz viel Praktisches mit.“

„Sehr nette Dozentin, die die Gruppe gut begleitet und die Inhalte kompetent und locker vermittelt hat. Auf Rückfragen und Anmerkungen ist sie super eingegangen.“

„Die Dozentin ist hochkompetent mit viel fachlichem Wissen, großer beruflichen Erfahrung und einem freundlichen, zugewandten Auftreten.“

„Viele konkrete, hilfreiche und unterhaltsame Beispiele aus dem großen Erfahrungsschatz der Dozentin. Sehr klar strukturiert und zugleich flexibel bei Ablaufplan und Themen.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

New Work – Gute Arbeit mit psychologischem Empowerment gestalten

Doz.: Prof. Dr. Carsten C. Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern die deutschen Unternehmen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, in dem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und gute Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine Schlüsselstellung nehmen in diesem Kontext die Führungskräfte ein.

Wesentliche Inhalte:

- New Work
- Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Empowermentorientierte Führung praktizieren
- Lernen ein Arbeitsumfeld zu schaffen, was das Kompetenz-, Bedeutsamkeits-, Selbstbestimmungs- und Einflussenerleben der MitarbeiterInnen fördert

Durch das Training bekommen Sie eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die im Bereich New Work umgesetzt werden können. Weiterhin wird das Konzept des psychologischen Empowerments eingeführt. Psychologisch empowerte MitarbeiterInnen erleben mehr Bedeutsamkeit, Kompetenz, Selbstbestimmung und Einfluss in ihrem Beruf. Sie sind seltener krank, handeln innovativer, identifizieren sich mehr mit ihrem Arbeitgeber und sind motivierter. Die Führungskräfte lernen, wie sie das psychologische Empowerment ihrer MitarbeiterInnen befördern können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte aller Branchen, Personaler, Coaches

Termin	10.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	330 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	295 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-7

Positive Psychotherapie – Techniken für Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching

Doz.: Werner Gross, Dipl.-Psych.

Positive Psychotherapie (PPT) ist eine integrative, lösungsorientierte Kurzzeitmethode, die mit ihren vielfältigen Techniken den Brückenschlag zwischen der Verhaltenstherapie, den tiefenpsychologischen und humanistischen Verfahren schafft. Die Techniken der Positiven Psychotherapie können in verschiedenen Kontexten eingesetzt werden. In diesem Seminar erlernen Sie grundlegende Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie sowie deren Einsatzmöglichkeiten in Patientengesprächen, Supervision und Coaching.

Wesentliche Inhalte:

- Der positive Ansatz: Menschenbild (primäre, sekundäre Fähigkeiten)
- Hauptprinzipien (Hoffnung, Balance, Beratung)
- Das Balancemodell („Raute“) mit den vier Bereichen des Lebens (Körper/ Sinne, Leistung/ Arbeit, Kontakt/ Sozialität, Sinnfragen/ Phantasie/ Zukunft)
- Der interkulturelle und transkulturelle Blickwinkel
- Der therapeutische Prozess: Erstinterview, die drei Interaktionsstadien,
- Konfliktinhalte, -dynamik und -verarbeitung
- Die fünf Stufen: Beobachtung/ Distanzierung, Inventarisierung, Situative Ermutigung, Verbalisierung, Zielerweiterung

Techniken wie die positiven Interpretationen der Krankheitssymptome und die Arbeit mit Geschichten, Aphorismen, Mythologien, Humor oder Spruchweisheiten werden erläutert und anhand von Übungen praktisch vermittelt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA, Supervisoren, Coaches sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik

PTK-Punkte beantragt

Termin	12.09.2020-13.09.2020
Ort	Offenbach
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	400 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365 €
Gebühr für Studierende	320 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-KPP-11

"Achtsamkeit" (mindfulness) in Therapie, Beratung, Supervision und Coaching – Grundlagen und praktische Anwendungen

Doz.: Prof. Norbert Lotz, Dipl.-Psych.

Das Interesse an Achtsamkeit und Akzeptanz stieg in den letzten Jahren erheblich an; insbesondere deshalb, weil neben den entspannenden Wirkungen achtsamkeitsbasierter Interventionen die hohe Wirkkraft als Methode kognitiver Umstrukturierung deutlich wurde.

In diesem Seminar erlangen die TeilnehmerInnen Kenntnisse über die Wirkungsweisen achtsamkeitsbasierten Vorgehens im Rahmen der Verhaltenstherapie, ergänzend in der Acceptance & Commitment Therapie (ACT).

Sie sammeln Erfahrungen mit wichtigen Methoden achtsamkeitsbasierten bzw. achtsamkeitsorientierten Vorgehens: Gewährsein des gegenwärtigen Augenblicks; Body-Scan; Meditationsformen; Erlernen einer einfachen Bewegungsform des medizinisch-therapeutischen Qigong und des Hatha-Yogas. Exemplarisch bezogen auf Angst-, depressive Störungen und Burnout werden einzelne Methoden-Sequenzen als Einheiten enaktiver Symbolisierungen im Rahmen kognitiver Umstrukturierung und deren Anwendungen dargestellt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	18.09.2020-19.09.2020
Ort	Frankfurt
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Gebühr für Studierende	284 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-KPP-37

Coaching als 2. Standbein – Ressourcen aktivieren und Coaching-Tools einsetzen

Doz.: Anke Kaupp, Dipl.-Psych.

Viele PsychotherapeutInnen erwägen eine Erweiterung ihrer therapeutischen Tools und Praxisangebote in Richtung Coaching von Führungskräften auf Basis kognitiver Techniken. Das Tagesseminar vermittelt, unter welchen Voraussetzungen sich eine solche Erweiterung in der psychotherapeutischen Praxis umsetzen lässt und gelingen kann. Zudem stellt es Ihnen dafür wichtige Techniken vor.

Wesentliche Inhalte:

- Managementkompetenzen im Überblick
- Herausfinden persönlicher Motivatoren
- Zielecoaching, Aktionspläne erarbeiten und Status Quo-Analysen
- Absolute Neutralität als Haltung des Coaches
- Gesprächstechniken (z. B. Sokratischer Dialog)
- Umsetzung kognitiver Techniken im Coaching

Das Tagesseminar vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck, wie Sie Coaching auch in Ihrer Praxis anbieten können. Sie erwerben wichtige Kompetenzen zur Umsetzung der Neutralität als Haltung des Coaches und erlernen Tools für Ihre praktische Arbeit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychotherapeutInnen, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

PTK-Punkte beantragt

Termin	18.09.2020
Ort	Stuttgart
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2020-C-19

Agiles Arbeiten – Die Wiederentdeckung des Teams und überschaubarer Einheiten

Doz.: Valentin Nowotny, Dipl.-Psych.

Agilität ist derzeit ein klarer Trend, um sich besser auf die Herausforderungen der sich schnell wandelnden Umwelt einstellen zu können. Klassische und agile Organisations-Modelle sind nicht immer kompatibel, da die Arbeitsweisen agiler Unternehmen teamorientierter sind. Doch wie genau arbeiten Teams hier zusammen? Welche agilen Prinzipien und Praktiken werden eingesetzt? Welche Vor- und Nachteile birgt das agile Arbeiten? Wie „ticken“ agile Teams? Was ist in der Kommunikation zu beachten?

Wesentliche Inhalte:

- Verantwortung und Bewusstseinsbildung („shared consciousness“)
- Das agile Mindset, agile Werte sowie agile Prinzipien wirklich leben
- Teamkonzepte bei den agilen Frameworks wie Scrum und Kanban
- Schlüsselformat Daily Standup, Retrospektive und „Offsite“
- Teamentwicklung 2.0: Agile Games und Agility Checks
- Agile Transitionen und Effekte auf Individuum, Team und Arbeitsgruppe

Das interaktive Tagesseminar vermittelt Prinzipien einer agilen Teamkultur und Verbindung zur Organisationsstruktur im Vergleich mit klassischen Unternehmen.

Sie erwerben Handlungskompetenzen, profitieren von Praxisfällen und erhalten zahlreiche Anregungen für den Transfer in die eigene berufliche Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, Führungskräfte, alle, die in Unternehmen agile Teams anleiten, TrainerInnen und Coaches, die agile Transitionsprozesse begleiten möchten

Termin	16.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-30

Ressourcenorientiertes Laufbahncoaching – Eine Einführung nach dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

Doz.: Christian Löhner

Unbewusste Bedürfnisse und bewusste Motive stehen in Laufbahncoachings häufig miteinander in Konflikt. Basierend auf den Zwei-Prozess-Theorien zeigt das ZRM wie solche typischen Motivkonflikte durch die Synchronisation der beiden Systeme mittels Motto-Ziel aufgelöst und die Basis für die Planung der Umsetzung des Laufbahnziels geschaffen werden kann. Dafür wird ein Methodenkoffer aufgebaut, der das Selbstmanagement unterstützt und vorhandene Ressourcen aktiviert. Handlungsoptionen werden geschaffen, die sich anhand visualisierter somatischer Marker, einer Affektbilanz, bearbeiten lassen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in das Zürcher Ressourcen-Modell
- Der Rubikon-Prozess als Diagnose und Interventionsinstrument im Laufbahncoaching
- Klärung von unbewussten Bedürfnissen und bewussten Motiven
- Wirksame Laufbahnziele in der Form von Motto-Zielen
- Das Ideenkorbverfahren im Laufbahncoaching
- Entscheidungen fällen mit Hilfe von somatischen Markern und Affektbilanz
- Aufbau eines individuellen Ressourcenpools anhand neuester neurologischer Erkenntnisse
- Mit den Ressourcen zielgerichtet handeln

Sie lernen auf das Laufbahncoaching angepasste Instrumente aus dem ZRM Repertoire kennen, wenden diese selber an und erhalten Anregungen wie Sie in Ihrer Arbeit als Laufbahncoach das ZRM wirkungsvoll einsetzen können. Hin zu Perspektiven und Handlungen, die mit Verstand und Unbewusstem geklärt sind.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, Beratende, Personaler, Führungskräfte

Neues Seminar

Termin	16.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	265 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	235 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-18

Thriving – Aufblühen und Wachsen bei der Arbeit?! Wie das persönliche Wachstum in Organisationen gefördert werden kann

Doz.: Prof. Cornelia Niessen

Arbeit wird häufig als eine Quelle von Stress betrachtet mit negativen Auswirkungen für unsere psychische und physische Gesundheit. Arbeit trägt aber auch zu unserem Wohlbefinden, Gesundheit und persönlichem Wachstum bei. Persönliches Wachstum bei der Arbeit ist durch die gemeinsame Erfahrung von Vitalität und Lernen gekennzeichnet. Studien zeigen, dass persönliches Wachstum mit einer besseren Arbeitsleistung, Kreativität, Anpassung, Gesundheit und Wohlbefinden zusammenhängt. In diesem Workshop wird der Frage nachgegangen, wie persönliches Wachstum in Organisationen gefördert werden kann.

Wesentliche Inhalte:

- Individuelle und arbeitsbezogene Faktoren, die persönliches Wachstum fördern oder behindern
- Ansatzpunkte für das eigene persönliche Wachstum im Kontext von Arbeit
- Rolle der Führungskraft bei der Förderung des persönlichen Wachstums von Mitarbeitenden: Grenzen und Chancen
- Gestaltung von Arbeit, um persönliches Wachstum zu fördern

Im praxisorientierten Workshop lernen Sie evidenzbasierte Ansätze kennen, die persönliches Wachstum bei der Arbeit fördern. Dabei sollen verschiedene Ebenen in Organisationen betrachtet werden (Führung, organisationale und individuelle Strategien).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, Führungskräfte und Coaches

Neues Seminar

Termin	16.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	4
Gebühr	170 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	150 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-4

Führung und Macht – Die heimlichen Spielregeln der Mikropolitik

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Für die Einen ist der von Niccolo Machiavelli geprägte Machiavellismus der Inbegriff des rücksichtslosen Schurken, von den Anderen wird die erfolgsgarantierende Führungspragmatik jenseits von Illusionismus und Utopismus hoch gelobt. „Der Fürst“ ist in alle Sprachen der Welt übersetzt worden und gehört damit zur Weltliteratur. Seit Erscheinen des Buches 1532 bis heute gibt es wenige Publikationen, die derart kontrovers rezipiert und reflektiert worden ist. In diesem Leseseminar werden die Ideen des Buches auf ihre Anwendbarkeit in der heutigen Gesellschaft hin diskutiert.

Wesentliche Inhalte:

- Das Wesen von Herrschaften und Machtprinzipien
- Verschiedene Arten von Herrschaften, die Mittel zu ihrer Erwerbung und Behauptung
- Ursachen des Verlustes von Herrschaft
- Merkmale einer kraftvollen und erfolgreichen Führungspersönlichkeit
- Sollte sie eher gelobt oder getadelt werden? Freigiebig oder sparsam sein? Grausam oder milde, gefürchtet oder geliebt werden? Die Wahrheit sagen oder darf sie lügen (das Wort brechen)?

Die Literatuarbeit und angeregte Diskussionen geben Ihnen die Möglichkeit, anhand von Textstellen Ihr eigenes Führungs- oder Machtkonstrukt zu spiegeln und im besten Falle neue Horizonte zu erkennen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Geschäftsführende, Vorstände, Führungskräfte, Selbstständige/Freiberufler, Coaches und Organisations-BeraterInnen

Termin	17.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	275 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	255 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-111

Konfliktcoaching – Ein Praxisseminar für Coaches und Führungskräfte

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Das Seminar bereitet Sie auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung „Konflikte in Organisationen“
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer indirekten Konfliktposition (z. B. bei Konflikten zwischen Mitarbeitenden)
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer direkten Konfliktposition (direkte Beteiligung am Konflikt)
- Coaching von Konflikten in Teams oder Gruppen

Im praxisorientierten Kompaktseminar üben Sie verschiedene Ansätze anhand eigener Fallbeispiele sowie vorbereiteter Fallstudien und Rollenspiele ein. Das Seminar vermittelt Ihnen so eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen und BeraterInnen, die ihre Kompetenzen auffrischen oder ergänzen wollen, Führungskräfte und Personaler

Neues Seminar

Termin	17.11.2020-18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	625 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	585 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-8

Wirkung erzeugen – Nachhaltige Trainingserfolge schaffen

Doz.: Dr. Alexander Häfner

Was bringt das Training wirklich? Wie steigern wir den Nutzen von Trainings? Wie verbessern wir den Transfer in den Alltag? Das sind Fragen, die Praktiker und Wissenschaftler seit Jahrzehnten beschäftigen, die jedoch nicht an Aktualität verloren haben. Sie sind wichtiger denn je.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Forschungsstand zu Trainingswirksamkeit und Transferförderung
- Praktische Anregungen, wie Wirksamkeit und Transfer in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Trainings angelegt werden können
- Austausch von „best practice“
- Überarbeitung einer eigenen Trainingssequenz mit Möglichkeit für Feedback
- Anregungen zur Trainingsevaluation

Im praxisorientierten Intensivseminar in kleiner Gruppe erhalten Sie direkt umsetzbare praktische Anregungen, die Sie dann konkret auf ein eigenes Training anwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen und Personaler, die Trainings in ihrem Berufsalltag für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren und umsetzen. Eigene Trainingserfahrung und Anwendungsmöglichkeiten werden vorausgesetzt.

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	17.11.2020-18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	580 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	520 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-12

Trennung ohne Verluste? Qualität und Kompetenzen sichern nach Trennung und Wechsel von Mitarbeitenden

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Es kommt immer wieder vor, dass sich ein Unternehmen von Mitarbeitenden trennen muss oder eine Kündigung erhält. Aber was ist bei der Ausgliederung zu beachten? Wie gelingen die Qualitätssicherung und das Wissensmanagement bei Trennungen? Wie lässt sich sicherstellen, dass nicht die Leistungsträger das Unternehmen verlassen und dass sich die Betroffenen im Trennungsprozess gut betreut fühlen? Wer oder was kann beim Outplacement helfen? Das Tagesseminar zielt auf die Etablierung eines effizienten und schonenden Trennungsprozesses, welches die richtigen Personen identifiziert und ihnen ermöglicht, sich schnell neu zu orientieren.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind die Schwierigkeiten, Hilfsmittel / Ressourcen bei der Trennung?
- Wie binde ich die verbleibenden Mitarbeitenden im Team?
- Kommunikation!
- Was sind die Fallen beim Wechsel von Mitarbeitern?
- Wie sichere ich die Qualität des Trennungsprozesses und wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Sie können nach dem Seminar einen professionellen Ablauf sicherstellen, um den Ausstieg so erfolgreich wie möglich zu gestalten/begleiten, dass das Image des Unternehmens positiv unterstützt wird. Dadurch sind sie in der Lage, die verbleibenden Beschäftigten zu stabilisieren und deren Unsicherheiten zu nehmen. Sie profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente Teams.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche und Führungskräfte, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	18.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	275 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-32

Weiterbildung und dann? Perspektiven der Kompetenzentwicklung und des strategischen Kompetenzmanagements

Doz.: Prof. Dr. Simone Kauffeld

Neue Trends wie die Digitalisierung gehen mit neuen Anforderungen für die Beschäftigten einher. Es reicht dabei nicht aus, neues Wissen in Trainings anzueignen. Dieses Wissen muss auch in den Arbeitsalltag eingebracht werden, damit Beschäftigte erforderliche Kompetenzen entwickeln können. Der Transfer von Trainingsinhalten ist nicht garantiert. Nachhaltige Lernprozesse in Organisationen müssen gestaltet werden. Wie kann Kompetenzentwicklung zur Bindung beitragen? Wie können IT-gestützte Instrumente genutzt werden? Die Forschung zu Training und Transfer sowie Ansätze zum Kompetenzmanagements bieten hierfür praktische Ansätze. Das Seminar gibt einen fundierten Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten von Lerntransfer- und Kompetenzmanagementprozessen in Organisationen.

Wesentliche Inhalte:

- Förderliche und hinderliche Faktoren des Trainingstransfers
- Im Fokus: ergebnis- und prozessbezogene Evaluation
- Kompetenzmanagement in modernen Arbeitswelten zur Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse
- Digitale Instrumente des Kompetenzmanagements (*Kompetenz-Navi*)
- Umsetzung im eigenen beruflichen Praxisfeld

Sie profitieren von praktischen fallbasierten Übungen sowie der Vorstellung innovativer Methoden des Kompetenzmanagements und lernen das webbasierte Tool *Kompetenz-Navi* kennen. Vielfältige Anregungen und der Austausch über Transfermöglichkeiten des Gelernten in den beruflichen Alltag liefern wertvolle Handlungskompetenzen für die Umsetzung in der Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personaler, TrainerInnen, Coaches

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	270 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-6

Mitarbeiterbindung durch gesunde Führung – Gesundheit fördern – Fluktuationen vermeiden

Doz.: Dr. Alexander Häfner

Gestresste Führungskräfte, gestresste Mitarbeiter, Burnout, Entgrenzung von Arbeit und Freizeit: Gesundheit bei der Arbeit gehört weiter zu den Top Themen im Arbeitskontext. Ohne die Führungskräfte sind keine Verbesserungen möglich. Wir beschäftigen uns damit, was gesunde Führung ausmacht, wie Führungskräfte selbst gesünder arbeiten können und wie es Ihnen gelingen kann durch ihr Führungsverhalten die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie wir in unserer Arbeit gesunde Führung fördern können.

Wesentliche Inhalte:

- Forschungsüberblick: Wie hoch ist der Einfluss des Führungsverhaltens auf die Mitarbeitergesundheit? Wie gut lässt sich das Ziel der Gesundheitsförderung mit Leistungszielen verknüpfen? Wie wirkt gesunde Führung in Richtung Mitarbeiterbindung?
- Wichtige Haltungen als Führungskraft: Ressourcen- und Lösungsorientierung, Partizipation, Wertschätzung, Fairness, Sinnorientierung
- Wichtige Handlungsfelder für Führungskräfte: eigenes Gesundheitsverhalten, Umgang mit Krankheit von Mitarbeitenden, motivierende Aufgabengestaltung, Umgang mit Konflikten Teamkoordination
- Tools sowie Methoden für Trainer, Coaches und Personalentwickler

Sie gewinnen einen Überblick darüber, welche Haltungen und Verhaltensweisen gesunde Führung ausmachen. Sie bekommen Fragen und Tools an die Hand, um Führungskräfte dabei zu unterstützen, gesünder zu führen und profitieren von der Erweiterung ihres Repertoires und neuen Impulsen für eigene Trainings/Coachings.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, TrainerInnen und Coaches, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte

Neues Seminar

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	310 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-22

Coaching und Beratung von Hochbegabten – (K)ein Hexenwerk.

Doz.: Heinz-Detlef Scheer, Dipl.-Psych.

Sie bekommen Einblicke in typische Fallstricke im Umgang mit hochbegabten Erwachsenen. In diesem Fall mit Hochbegabten in der Rolle von Coachees oder Ratsuchenden. Nach mehreren Impulsreferaten werden Ihre Erfahrungen und die des Referenten genutzt und zusammengeführt. Ziel: Sie durchdenken Möglichkeiten, Coaching- und Beratungsgespräche mit Hochbegabten unter Vermeidung der „populärsten“ Fallen erfolgreich zu führen. So stehen schließlich statt oft kontraproduktiver Missverständnisse tragfähige Lösungen zum Nutzen der Coachees im Mittelpunkt Ihrer Coachinggespräche.

Wesentliche Inhalte:

- Diskussion und Erfahrungsaustausch über den „Umgang“ mit dem Thema Hochbegabung
- Was ist Hochbegabung eigentlich wirklich?
- Gegenseitige Vorurteile von Normal- und Hochbegabten und die Wirklichkeit der Berufswelt: Die beliebtesten Fallen für Hochbegabte im Berufsleben. Erfahrungen von Hochbegabten, Coaches und Therapeuten in Coachings. Was wollen Hochbegabte wirklich? Empirische Ergebnisse
- Nüchternes Mindset für das Coaching Hochbegabter
- Konkrete Anregungen für das erfolgreiche Coachings hochbegabter Erwachsener

Sie lernen oft skurril anmutende Innenwelten Hochbegabter kennen. Vorurteilsbasierte Provokationen, die zu einem desaströsen Ende des Coaching führen, werden auf ihre Verwendbarkeit für die Konstruktion tragfähiger Lösungen geprüft. Sie werden entspannter mit hochbegabten Menschen umgehen, denn Hochbegabte sind anders, wie alle anderen Menschen auch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches. Mitarbeitende in Beratungsstellen, Führungskräfte von Hochbegabten, HR-Fachleute, TherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar

Termin	19.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	260 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230 €
Gebühr für Studierende	208 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-24

Wertschätzung in Unternehmen und Teams – Motivation und Gesundheit fördern

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Es scheint zunächst ganz einfach, Wertschätzung zu zeigen. Im Alltag fällt es Vorgesetzten und Teammitgliedern jedoch meist schwer, sie den Kollegen entgegen zu bringen. Durch mehr Wertschätzung sind die Mitarbeitenden motivierter. Sie können sich besser mit der Arbeit identifizieren und erbringen bessere Ergebnisse. Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, die Anzeichen der Wertschätzung zu erkennen. Sie erfahren die Auswirkungen von gelebter und fehlender Wertschätzung aus psychologischer Sicht und lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie Wertschätzung steigern können.

Wesentliche Inhalte:

- Bedeutung der Wertschätzung für Motivation und Gesundheit
- Wertschätzungsdefizite wahrnehmen und ihnen konstruktiv begegnen
- Wertschätzung steigern – im Arbeitsalltag und Privatleben
- Widerstände erarbeiten, die Wertschätzung verhindern
- Ansatzpunkte für mehr Wertschätzung ermitteln und in Übungen erlebbar machen

Der besondere Fokus auf die Wertschätzung in Unternehmen sensibilisiert Sie dafür, Situationen positiver Wertschätzung zu erkennen, aber auch das Fehlen von förderlicher Wertschätzung rasch wahrzunehmen. Mit den erlernten Methoden schaffen Sie ein neues, förderliches Klima für Mitarbeiter und Führungskräfte.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personal-er, Betriebs- und Personalräte, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	275 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-20

Veränderungen erfolgreich begleiten – Der Einsatz des Motivational Interviewing in Organisationen

Doz.: Prof. Dr. Simone Kauffeld

Veränderungen in Organisationen sind heutzutage nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel. Solche Veränderungsprozesse schlagen allerdings fehl, wenn Führungskräfte ihre Mitarbeitenden nicht motivieren können, gemeinsam für die geplante Veränderung zu arbeiten. Eine Möglichkeit, um diese Herausforderung zu meistern, ist der Aufbau von motivierenden Gesprächskompetenzen in den Führungskräften. Zur Stärkung dieser Kompetenzen dienen Interventionen, die auf dem Ansatz der *Motivierenden Gesprächsführung* (engl. Motivational Interviewing; MI) basieren. Motivational Interviewing ist eine Gesprächsmethode zur Verbesserung der intrinsischen Motivation für eine Veränderung mittels der Erforschung und Auflösung von Ambivalenz.

Wesentliche Inhalte:

- Widerständige Mitarbeitende: Tatsache oder Mythos?
- Grundlagen von Motivational Interviewing und ihre praktische Anwendung
- Umgang mit Widerstand in Veränderungsgesprächen
- Dynamik von Veränderungsgesprächen: Motivation sichtbar machen

Sie lernen die Basistechniken von MI kennen und bekommen Methoden an die Hand, wie in Gesprächen (z. B. Zielvereinbarungs- und Entwicklungsgespräche mit Mitarbeitenden) mit Widerstand gegenüber Veränderungen umgegangen werden kann. Der Einsatz von MI in der Führungskraft-Mitarbeitenden-Interaktion bietet die Chance, Motivation und Verantwortung für Veränderungen in den Mitarbeitenden zu stärken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personal-er, Coaches und alle, die anderen Personen bei der Vorbereitung und Durchführung einer Veränderung begleiten

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	270 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-16



Deutsche
Psychologen
Akademie



NEU

MENTALISIERUNG

SCHLÜSSELKOMPETENZ AUCH IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN

20. NOVEMBER 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Vor allem in Stress- und Belastungssituationen ist es im Coaching häufig eine Herausforderung die eigene Gefühle und Gedanken angemessen zu steuern und gleichzeitig die der KlientInnen zu erkennen und richtig ein-zuordnen. Für diese Situationen bietet das Seminar hilfreiche Konzepte und Methoden, die Ihnen helfen Ihre Mentalisierungs Kompetenzen zu stärken und weiterzuentwickeln.

Dr. Carla Albrecht ist Diplom-Psychologin und arbeitet seit über 10 Jahren bei M19- Manufaktur für Organisationsberatung in München als psychodynamisch-systemische Organisationsberaterin und seit 2018 als Geschäftsführerin. Sie begleitet Organisationen im Profit und Non-Profit-Bereich bei Kulturentwicklungs- und Veränderungsprojekten und unterstützt und supervidiert Leitungsteams bei Themen wie Strategiefokussierung und Zusammenarbeit. Als psychodynamischer Coach unterstützt sie Führungskräfte im Einzelcoaching bei beruflichen und privaten Krisen und persönlicher Weiterentwicklung.

Mentalisierung – Schlüsselkompetenz auch in schwierigen Situationen

Doz.: Dr. phil. Carla Albrecht, Dipl.-Psych.

Das Konzept der Mentalisierung kommt aus der klinischen Bindungsforschung und wurde im Rahmen der Mentalisierungs-basierten Therapie erfolgreich auf die Arbeit mit Klienten angewendet. Doch auch im organisationalen Kontext, z. B. bei Coaching, Beratung, Führung, kann Mentalisierung als Schlüsselkompetenz hilfreich für den Umgang mit emotional schwierigen Situationen sein. Vor allem unter Stress geht die Fähigkeit zu Mentalisieren, d.h. sowohl eigene Gefühle und Gedanken als auch diejenigen von anderen zu erkennen, häufig verloren. Für diese Momente bietet das Seminar hilfreiche Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung des Konzepts der Mentalisierung und prämentalisierender Modi
- Reflexion eigener Stressumschalt- und -triggerpunkte
- Überblick über mentalisierungshinderliche organisationale Charakteristika und Dynamiken
- Erlernen mentalisierungsfördernder Techniken
- Arbeit an eigenen Fällen und Beispielen

Mentalisierung stellt die Grundlage für gelingende und befriedigende (Arbeits-)Beziehungen dar. Das Seminar hilft Ihnen dabei, Einbrüche in der Mentalisierungsfähigkeit sowohl bei sich selbst als auch bei Ihren Klienten als Hinweis auf emotional bedeutsame Themen zu nutzen. Außerdem erlernen Sie Techniken, um gerade in diesen Situationen Mentalisierung aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen, OrganisationsberaterInnen, Führungskräfte

Neues Seminar

Termin	20.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	225 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	210 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-22

Best practice im Coaching – Eine Know-How-Werkstatt für erfahrene Coaches

Doz.: Dr. Dr. rer.oec. Dipl.-Kfm., Wolfgang Looss

Schritt für Schritt geschlossene Aussagensysteme hinter sich lassen und konstruierte Erklärungsprinzipien für die tägliche Arbeit nutzen – dazu lädt diese Know-How-Werkstatt ein. Sie lassen im Team der Teilnehmenden praktische Erfahrungen und eigene Erlebnisse aus dem Coaching Revue passieren und finden gemeinsam Erklärungsansätze sowie Herangehensweisen aus dem Erfahrungsschatz aller Mitwirkenden. Hier gibt es die Möglichkeit, aktuell aufgetretene Praxisfragen im Kollegenkreis zu besprechen und konzeptionelle/ methodische Bezüge thematisch zu vertiefen.

Wesentliche Inhalte:

- Erklärungsmuster für Probleme von Klienten
- Handlungsmöglichkeiten und Herangehensweisen
- Selbsterfahrung
- Alltagsprobleme im Coaching

Indikationen, Methodenfragen oder die Prozessanlage eines Coachings im Spannungsfeld zwischen organisatorischen und individuellen Interessen – das Seminar zeigt neue Perspektiven für Ihre praktische Arbeit auf und Sie erhalten Inspirationen für Ihre Tätigkeit als Coach.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Erfahrene Coaches ab dem 2. Jahr der Praxis

Termin	21.11.2020-22.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	600 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	570 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-13

Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen A1–B3 des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen A1 bis B3 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifizierung.html.

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können bei Antragstellung innerhalb der Bestandsschutzfristen Kurse zur primären Prävention nach §20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der GKV und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2020 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus und gehen dabei auf branchenspezifische Besonderheiten ein. Sprechen Sie uns gern an!

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin

Wirtschaftspsychologie

Yvette Jendreizik

Tel (030) 209 166-333

y.jendreizik@psychologenakademie.de

Coaching

Eignungsdiagnostik nach DIN 33430

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312

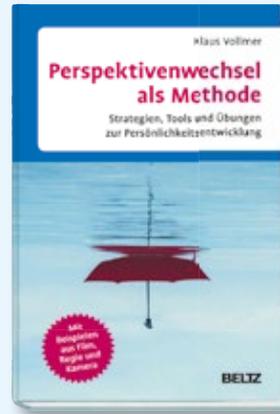
u.szenkler@psychologenakademie.de

Anstöße geben, durch Prozesse leiten



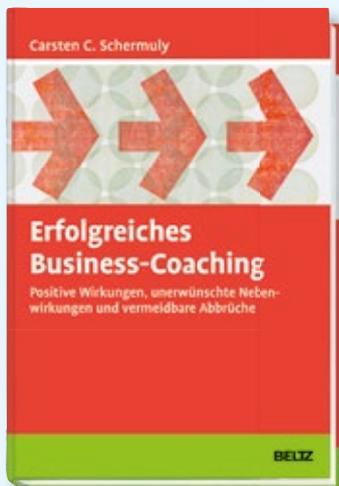
2019 • 180 Seiten • € 34,95 D
ISBN 978-3-407-36627-6
auch als **E-Book** erhältlich

In sechs Etappen – Bericht, Problem, Gefühle, Lösung, Erreichbarkeit, Durchführung – geht es im Gesprächsprozess immer tiefer. In jeder Etappe gibt es genau festgelegte Fragen und klare Richtlinien. Im Kern geht es darum, Klienten zu helfen, selbst Lösungen für ein Problem zu finden, indem Coaches die richtigen Anstöße geben.



2019 • 273 Seiten • € 34,95 D
ISBN 978-3-407-36667-2
auch als **E-Book** erhältlich

Klaus Vollmer stellt praxisorientiert verschiedene Möglichkeiten des Perspektivenwechsels vor und greift dazu auf Modelle, Theorien und Methoden der Psychologie zurück. Er veranschaulicht seine Ideen unterhaltsam durch filmische Beispiele sowie Techniken der Regie und Kamera. So vermittelt er fundiert und anschaulich zugleich, wie es gelingen kann, aus gewohnten Denkmustern und altbekannten Konfliktschleifen auszubrechen.



2019 • 237 Seiten • € 39,95 D
ISBN 978-3-407-36632-0
auch als **E-Book** erhältlich

Mit professionellen Coachings unterstützen Sie Ihre Klient_innen. Doch was tun bei unerwünschten Nebenwirkungen? Zum Beispiel wenn tiefergehende Probleme angestoßen werden, die der Klient nicht mehr bewältigen kann. Oder wenn Sie als Coach befürchten, Ihrer Rolle nicht gerecht zu werden. Dieses Buch zeigt auf, welche Faktoren zu einem erfolgreichen Coaching führen und wie der Umgang mit Nebenwirkungen gelingt. Eine praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Hilfe für den professionellen Umgang mit (Neben)Wirkungen im Coaching.



2019 • € 34,95 D
GTIN 4019172300111

Systemisches Coaching lebt von Fragetechnik und der Fähigkeit der Coaches, geschickt Prozesse zu navigieren. Auf 90 Karten wird ein gesamter Coachingprozess abgebildet, der mithilfe der systemischen Fragetechnik durchgeführt wird. In jeder der sechs Kategorien gibt es Fragen, Arbeitshypothesen sowie hilfreiche Gedanken zur Reflexion. Im Booklet wird der Einsatz der Karten auf der Grundlage der »Coachingprozesskette« beschrieben.



BELTZ
www.beltz.de/coaching